

## Die Hauptreisezeit beginnt!

## Reiseführer aus der Gemeindebücherei



### Unser Service:

Im Internet unter **[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de)** können Sie im Medienbestand der Gemeindebücherei recherchieren, und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen, in Ihr Konto einsehen, verlängern sowie gegen eine Gebühr von 60 Cent entlehnte Medien vorbestellen!

Viele praktische und nützliche Tipps bei der Planung einer Reise und am Urlaubsort bietet der umfangreiche Reiseführerbestand der Gemeindebücherei. Neben ganz kon-

ventionellen Reiseführern finden sich auch Kunst- und Kulturführer sowie alternative Reiseführer und andere. Von bekannten Reisejournalisten geschrieben, in Farbe mit tollen Fotos, aktuellen Adressen und Links, interessanten Hintergrundinformationen, Karten und hilfreichen Routenvorschlägen.

Außerdem bietet die Gemeindebücherei noch zusätzlich ein umfangreiches Kontingent an Büchern zu Wandern, Sport am Wasser, Bergsport, Camping sowie das Reisemagazin "Abenteuer & Reisen".

**Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984**

### Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr/Di. und Do. geschlossen

## Amtliche Bekanntmachungen



### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

#### Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, 11.05.2009, 18.30 Uhr,**  
**im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

#### Tagesordnung:

1. Errichtung eines eingeschossigen Anbaus  
Grundstück: Flst.-Nr. 4754, Friedensstr. 15
2. Errichtung einer Ausschank-Hütte  
Grundstück Flst.-Nr. 4876, Wiesenplatz 2
3. Errichtung eines Carports und eines Freisitzes  
Grundstück: Flst.-Nr. 1942, Albert-Bassermann-Straße 11
4. Anbau eines Wintergartens und Veränderungen  
im Kellergeschoss  
Grundstück: Flst.-Nr. 2809, Richard-Wagner-Str. 13
5. Anbau einer Lagerhalle  
Grundstück: Flst.-Nr. 2598/1, Mannheimer Straße 89-91
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

#### Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch am

**Dienstag, 12. Mai 2009, 18.00 Uhr**

im Sitzungsraum der Marion-Dönhoff-Realschule.

#### Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Erneuerung des Hallenbodens Sporthalle Realschule  
- Vergabe
2. Sanierung der WCs im OG des Schulgebäudes Realschule - Vergabe
3. Fassaden-Sanierung sowie Umbauten und Erweiterungen bei der Marion-Dönhoff-Realschule  
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
4. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck  
Verbandsvorsitzender

### Wahlhelferschulungen

Von Dienstag bis Donnerstag, 12. bis 14. Mai, finden die Wahlhelferschulungen zu den Kommunal- und Europawahlen statt. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Für Ihre Mitwirkung dürfen wir uns schon an dieser Stelle bedanken.

Ihr Wahlamt

### Überprüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen

Witterungseinflüsse während des Winters können an Grabmalen Schäden verursachen, welche die Verkehrssicherheit auf den Friedhöfen beeinträchtigen.

Für Unfälle und andere Schäden, die durch umstürzende Grabmale oder Abstürzen von Teilen derselben entstehen, haften die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, deren Erben oder die Erben der Bestatteten.



Unter Hinweis auf § 17 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 14. Dezember 1970 werden alle Personen, die Nutzungsrechte an den Grabstätten in den Friedhöfen Brühl und Rohrhof haben, aufgefordert, die aufgestellten Grabmale auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Grabmale, die sich in einem gefährdenden Zustand befinden, müssen wieder standsicher befestigt werden.

Die Überprüfung der Grabanlagen durch das Friedhofspersonal der Gemeinde Brühl findet in der Zeit vom **25.05. bis 27.05.2009** (Friedhof Brühl) und **28.05. bis 29.05.2009** (Friedhof Rohrhof) statt.

Für die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten sowie interessierte Steinmetze besteht die Möglichkeit der Teilnahme (Friedhofspersonal ist vor Ort).

Auskünfte erteilen das Friedhofspersonal sowie im Bürgermeisteramt Brühl, Zimmer 210, Tel. 2003-26, Herr Dirk Faulhaber.

### Altersjubilare

|        |                                                              |          |
|--------|--------------------------------------------------------------|----------|
| 09.05. | Herr Wladimir Woltschenko,<br>In der Ziegelei 5              | 76 Jahre |
| 09.05. | Herr Albert Fichtner, Mühlgasse 8 A                          | 80 Jahre |
| 09.05. | Frau Gertrud Litschka geb. Beran,<br>Lerchenstr. 1           | 88 Jahre |
| 10.05. | Herr Edgar Theiner, Wormser Str. 1                           | 75 Jahre |
| 10.05. | Frau Maria Schnetz geb. Bartmann,<br>Wormser Str. 3          | 78 Jahre |
| 10.05. | Herr Heinz Steck, Luftschifftring 10                         | 77 Jahre |
| 11.05. | Frau Toni Keller geb. Jösel,<br>Spraulache 30                | 75 Jahre |
| 11.05. | Frau Doris Herm geb. Geschwill,<br>Hauptstr. 32 A            | 75 Jahre |
| 11.05. | Frau Elisabeth Franz geb. Roth,<br>Hauptstr. 7               | 87 Jahre |
| 11.05. | Frau Lieselotte Bernauer geb. Rey,<br>Sophie-Scholl-Str. 10  | 81 Jahre |
| 12.05. | Frau Ingeborg Trunk geb. Schneider,<br>Edith-Stein-Str. 29   | 92 Jahre |
| 13.05. | Herr Xhemajl Aruci,<br>Schütte-Lanz-Str. 6                   | 79 Jahre |
| 14.05. | Frau Irmgard Weber geb. Schantin,<br>Normannenstr. 1         | 76 Jahre |
| 14.05. | Frau Ruth Schmitt geb. Dech,<br>Mannheimer Landstr. 23       | 87 Jahre |
| 14.05. | Herr Heinz Breyer, Herzogstr. 8                              | 77 Jahre |
| 14.05. | Frau Helene Zumkeller geb. Baur,<br>Odenwaldstr. 7           | 90 Jahre |
| 15.05. | Frau Adelheid Hartmann geb. Fischer,<br>Schwetzinger Str. 46 | 76 Jahre |
| 15.05. | Frau Helga Stadler geb. Winkler,<br>Mannheimer Landstr. 25   | 77 Jahre |
| 15.05. | Herr Laszlo Kristof, Lilienweg 2                             | 80 Jahre |

**Wir gratulieren recht herzlich!**



**Europawahl am 07.06.2009**

Am 07. Juni 2009 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Als Wählerin oder Wähler können Sie den Kurs Europas mitbestimmen, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

**Nutzen Sie dies und gehen Sie wählen!**Welche Teilnahmemöglichkeiten gibt es?

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in Deutschland wohnen, entscheiden, ob sie in ihrem Heimatstaat oder in Deutschland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen und die hier aufgestellten Kandidaten wählen wollen. Entscheiden Sie sich als Unionsbürger für eine Wahlteilnahme in Deutschland, ist folgendes für Sie wichtig:

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger mit einer Wohnung in Deutschland, der am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lebt und
- nicht in Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Was ist zu tun?

Um Ihr Wahlrecht ausüben zu können, müssen Sie bei der Gemeindebehörde Ihres deutschen Wohnortes in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein.

- Unionsbürger, die bereits 2004 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen. Falls Sie bis zum 17. Mai 2009 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie sich mit Ihrer Gemeindebehörde in Verbindung setzen.
- Alle anderen Unionsbürger müssen spätestens bis **Sonntag, den 17. Mai 2009**, bei der Gemeindebehörde ihres deutschen Wohnortes einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen (Bitte beachten Sie dabei die allgemeinen Öffnungszeiten bzw. die Postlaufzeiten.). In dem Antragsformular ist eine förmliche Erklärung abzugeben, dass Sie Ihr Wahlrecht nur in Deutschland ausüben, dass Sie in Ihrem Heimatstaat nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und seit wann Sie in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union leben.

Wo gibt es das Antragsformular?

Antragsformular und Merkblatt erhalten Sie bei Ihrer Gemeindebehörde

Bürgermeisteramt Brühl –Einwohnermeldeamt–

Hauptstr. 1, 68782 Brühl

Frau Kreimes (Tel.: 06202/2003-74), Herr Zahn (Tel.: 06202/2003-69)

oder im Internet unter [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de). Weitere Informationen in allen EU-Sprachen finden Sie ebenfalls unter dieser Internetadresse.

Die Gemeindebehörde beantwortet gerne auch weitere Fragen im Zusammenhang mit dem Wahlrecht zum Europäischen Parlament.

Was ist zu tun, wenn Sie nicht in Deutschland, sondern in Ihrem Herkunftsland wählen wollen?

Wenn Sie an den Europawahlen 2004 in Deutschland teilgenommen haben, müssen Sie bis zum 17. Mai 2009 bei Ihrer Gemeindebehörde einen Antrag auf Streichung aus dem Wählerverzeichnis stellen. Für die Modalitäten der Wahlteilnahme in Ihrem Herkunftsland wenden Sie sich bitte an die dortigen Behörden oder an Ihre Auslandsvertretung.

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen  
(Erschließungsbeitragsatzung)

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 S. 3, 34, 38 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 27.04.2009 folgende Satzung beschlossen:

I. Erschließungsbeitrag für Anbaustraßen und Wohnwege  
§ 1 Erhebung des Erschließungsbeitrags

Die Gemeinde Brühl erhebt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sowie nach Maßgabe dieser Satzung für öffentliche

- zum Anbau bestimmte Straßen und Plätze (Anbaustraßen),
- zum Anbau bestimmte, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Wege (Wohnwege).

§ 2 Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten

| 1. für Anbaustraßen |                                                                                                                                 | bis zu einer Breite von |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
|                     | in                                                                                                                              |                         |
| 1.1                 | Kleingartengebieten und Wochenendhausgebieten                                                                                   | 6 m;                    |
| 1.2                 | Kleinsiedlungsgebieten und Ferienhausgebieten bei nur einseitiger Bebaubarkeit                                                  | 10 m,<br>7 m;           |
| 1.3                 | Dorfgebieten, reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten und Mischgebieten bei nur einseitiger Bebaubarkeit                | 14 m,<br>8 m;           |
| 1.4                 | Kerngebieten, Gewerbegebieten und anderen als den in Nrn. 1.1 und 1.2 genannten Sondergebieten bei nur einseitiger Bebaubarkeit | 18 m,<br>12,5 m;        |
| 1.5                 | Industriegebieten bei nur einseitiger Bebaubarkeit                                                                              | 20 m,<br>14,5 m;        |
| 2.                  | für Wohnwege bis zu einer Breite von                                                                                            | 5 m.                    |

(2) Werden im Bauprogramm für Anbaustraßen besondere flächenmäßige Teileinrichtungen als Parkflächen (z.B. Parkstreifen, Parkbuchten) bzw. für Anbaustraßen oder für Wohnwege besondere flächenmäßige Teileinrichtungen für Grünpflanzungen vorgesehen, so vergrößern sich die in Abs. 1 angegebenen Maße je Teileinrichtung um 6 m.

(3) Endet eine Anbaustraße mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich die in Abs. 1 und 2 angegebenen Maße für den Bereich einer Wendeanlage auf das Anderthalbfache, mindestens aber um 8 m; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

Erschließt eine Anbaustraße Grundstücke in Baugebieten unterschiedlicher Art, so gilt die größte der in Abs. 1 angegebenen Breiten.

Die Art des Baugebiets ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Soweit ein Bebauungsplan nicht besteht oder die Art des Baugebiets nicht festlegt, richtet sich die Gebietsart nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzung.

(4) Die beitragsfähigen Erschließungskosten umfassen die anderweitig nicht gedeckten Kosten für

- den Erwerb von Flächen für die Erschließungsanlagen, die Ablösung von Rechten an solchen Flächen sowie für die Freilegung der Flächen,
- die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen einschließlich der Einrichtungen für ihre Entwässerung und Beleuchtung und des Anschlusses der Straßen, Wege und Plätze an bestehende öffentliche Straßen, Wege oder Plätze,
- die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
- die durch die Erschließungsmaßnahme veranlassten Fremdfinanzierungskosten,
- Ausgleichsmaßnahmen, die durch den Eingriff in Natur und Landschaft durch die Erschließungsanlagen verursacht werden,
- den Wert der aus dem Vermögen der Gemeinde bereitgestellten Sachen und Rechte; maßgebend ist der Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung;
- die vom Personal der Gemeinde erbrachten Werk- und Dienstleistungen.

Die Erschließungskosten umfassen auch die Kosten für in der Baulast der Gemeinde stehende Teile der Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße; bei der Fahrbahn sind die Erschließungskosten auf die Teile beschränkt, die über die Breite der anschließenden freien Strecken hinausgehen.

§ 3 Ermittlung der beitragsfähigen Erschließungskosten

- Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 die beitragsfähigen Erschließungskosten für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermitteln oder diese Kosten für mehrere erstmals herzustellende Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die für die städtebaulich zweckmäßige Erschließung der Grundstücke eine Abrechnungseinheit bilden, insgesamt ermitteln.

§ 4 Merkmale der endgültigen Herstellung der Anbaustraßen und der Wohnwege

- Anbaustraßen sind endgültig hergestellt, wenn sie neben den im Bauprogramm vorgesehenen flächenmäßigen Teileinrichtungen (Fahrbahn, Gehwege, Radwege, Grünpflanzungen, Parkflächen usw.) über betriebsfertige Beleuchtungs- und Entwässerungseinrichtungen verfügen. Die flächenmäßigen Teileinrichtungen sind endgültig hergestellt, wenn
  - Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Decke aus Asphalt, Beton, Pflaster oder Platten aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;
  - Parkflächen eine Decke entsprechend Nr. 1 aufweisen; diese kann auch aus einer wasserdurchlässigen Deckschicht (z.B. Rasenpflaster, Rasengittersteine, Schotterrasen) bestehen;
  - Grünpflanzungen gärtnerisch gestaltet sind;

4. Mischflächen, die in ihrer gesamten Ausdehnung sowohl für den Fahr- als auch für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, in den befestigten Teilen entsprechend Nr. 2 hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß Nr. 3 gestaltet sind.
- (2) Wohnwege sind endgültig hergestellt, wenn sie entsprechend Abs. 1 ausgebaut sind.
- (3) Die Gemeinde kann im Einzelfall durch Satzung die Herstellungsmerkmale abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festlegen.

§ 5 Anteil der Gemeinde an den beitragsfähigen Erschließungskosten

Die Gemeinde trägt 5 v. H. der beitragsfähigen Erschließungskosten.

§ 6 Erschlossene Grundstücke, Abrechnungsgebiet, Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten

- (1) Durch eine Anbaustraße oder durch einen Wohnweg werden Grundstücke erschlossen, denen diese Anlage die wegemäßige Erschließung vermittelt, die das Bauplanungsrecht als gesicherte Erschließung für ihre bestimmungsgemäße Nutzung verlangt. Hinterlie-gergrundstücke, die mit mehreren Anbausträßen über einen befahrbaren oder unbefahrba-ren Privatweg oder über einen Wohnweg verbunden sind, gelten als durch die nächstgele-gene Anbaustraße erschlossen.
- (2) Soweit sich im Einzelfall das Erschlossensein durch eine Anbaustraße oder einen Wohn-weg aufgrund von Festsetzungen des Bebauungsplans oder anderer Vorschriften auf eine Teilfläche des Grundstücks beschränkt, wird nur diese Teilfläche als Grundstücksfläche bei der Verteilung der Erschließungskosten zugrunde gelegt.
- (3) Die durch eine Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrech-nungsgebiet. Werden die Erschließungskosten für den Abschnitt einer Anbaustraße oder eines Wohnwegs oder zusammengefasst für mehrere Anbausträßen und/oder Wohnwege, die eine Abrechnungseinheit bilden, ermittelt und abgerechnet, so gelten der Abschnitt bzw. die Abrechnungseinheit als Erschließungsanlage i.S. des Satzes 1.
- (4) Die nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) anderweitig nicht gedeckten Erschlie-ßungskosten (umlagefähige Erschließungskosten) werden auf die Grundstücke des Abrech-nungsgebiets in dem Verhältnis verteilt, in dem die Nutzungsflächen der einzelnen Grundstü-cke zueinander stehen.
- (5) Für die Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten sind die Verhältnisse im Zeit-punkt des Entstehens der Beitragsschuld maßgebend (Verteilungszeitpunkt).

§ 7 Nutzungsflächen und Nutzungsfaktoren

- (1) Die Nutzungsfläche eines Grundstücks ergibt sich durch Vervielfachung seiner Grund-stücksfläche mit einem Nutzungsfaktor; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wo-bei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkom-mastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
- (2) Bei der Verteilung der Erschließungskosten wird durch den Nutzungsfaktor die unter-schiedliche Nutzung der Grundstücke nach Maß (§§ 8 bis 12) und Art (§ 1 3) berücksichtigt. Für Grundstücke, die durch weitere gleichartige Erschließungsanlagen erschlossen werden, gilt darüber hinaus die Regelung des § 14.
- (3) Der Nutzungsfaktor beträgt entsprechend dem Maß der Nutzung

|    |                                              |       |
|----|----------------------------------------------|-------|
| 1. | in den Fällen des § 11 Abs. 2                | 0,5,  |
| 2. | bei eingeschossiger Bebaubarkeit             | 1,0,  |
| 3. | bei zweigeschossiger Bebaubarkeit            | 1,25, |
| 4. | bei dreigeschossiger Bebaubarkeit            | 1,5,  |
| 5. | bei vier- und fünfgeschossiger Bebaubarkeit  | 1,75, |
| 6. | bei sechs- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit | 2,0,  |

§ 8 Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschosszahl festsetzt

- (1) Als Geschosszahl gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Voll-geschosse. Ist im Einzelfall eine größere Geschosszahl genehmigt, so ist diese zugrunde zu legen. Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der Landesbauordnung (LBO) in der im Zeit-punkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan geltenden Fassung.
- (2) Überschreiten Geschosse nach Abs. 1 die Höhe von 3,5 m, so gilt als Geschosszahl die Baumasse des Bauwerks geteilt durch die überbaute Grundstücksfläche und nochmals ge-teilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 maßgebende Geschosszahl; das Ergebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

§ 9 Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt

- (1) Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschosszahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5; das Ergebnis wird auf die nächst-folgende volle Zahl aufgerundet.
- (2) Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich die Geschosszahl aus der Teilung dieser Baumasse durch die Grundstücksfläche und nochmaliger Teilung des Ergebnisses durch 3,5; das Er-gebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

§ 10 Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt

- (1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festge-setzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
- 3,0 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebie-te und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
  - 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kernge-biete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sonderge-biete (SO)

festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand

1. auf denen nur Stellplätze oder Garagen hergestellt werden können,
2. die als Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke entsprechend § 11 Abs. 2 tatsächlich baulich genutzt sind.

### § 13 Artzuschlag

- (1) Für Grundstücke, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans oder nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzungsart in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet sowie einem Sondergebiet mit den Nutzungsarten "Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Messe, Ausstellung und Kongresse, Hafengebiet" liegen, sind die in § 7 Abs. 3 genannten Nutzungsfaktoren um 0,5 alternativ: 25 v.H. zu erhöhen, wenn in einem Abrechnungsgebiet (§ 6 Abs. 3) außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden.
- (2) Ein Artzuschlag entfällt für die unter § 11 Abs. 2 und § 12 Abs. 3 Nr. 2 fallenden Grundstücke.

### § 14 Mehrfach erschlossene Grundstücke

- (1) Für Grundstücke, die durch weitere voll in der Baulast der Gemeinde stehende Anbaustraßen erschlossen werden (z.B. Eckgrundstücke, Grundstücke zwischen zwei Anbaustraßen), wird die nach den §§ 6 bis 13 ermittelte Nutzungsfläche des Grundstücks bei einer Erschließung durch zwei Anbaustraßen zur Hälfte, durch drei Anbaustraßen zu einem Drittel, durch vier und mehr Anbaustraßen mit dem entsprechend ermittelten Bruchteil zugrunde gelegt. Das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet; Nachkommastellen werden ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, werden auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend für Grundstücke, die durch weitere Wohnwege erschlossen werden.

### § 15 Vorauszahlungen

- (1) Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die ein Erschließungsbeitrag noch nicht entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Erschließungsbeitrags erheben, wenn mit der Herstellung der Erschließungsanlage begonnen worden und die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage innerhalb von vier Jahren zu erwarten ist.
- (2) Vorauszahlungen sind mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen, auch wenn der Vorauszahlende nicht Schuldner des endgültigen Beitrags ist. Übersteigt die Vorauszahlung die endgültige Beitragsschuld, steht der Anspruch auf Rückgewähr des übersteigenden Beitrags dem Beitragsschuldner zu.

### § 16 Entstehung der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Anbaustraße bzw. der Wohnweg sämtliche zu ihrer erstmaligen endgültigen Herstellung nach dem Bauprogramm vorgesehenen Teileinrichtungen aufweist und diese den Merkmalen der endgültigen Herstellung (§ 4) entsprechen, ihre Herstellung die Anforderungen des § 125 des Baugesetzbuchs erfüllt und die Anlage öffentlich genutzt werden kann.
- (2) Die Gemeinde gibt den Zeitpunkt der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage und des Entstehens der Beitragsschuld bekannt.
- (3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für den Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Abrechnungseinheit (§ 3 Abs. 2 S. 2).

mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch

1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
- (3) Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese gemäß Abs. 1 oder 2 in eine Geschosszahl umzurechnen.
- (4) Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse oder einer Baumassenzahl sowohl die zulässige Firsthöhe als auch die zulässige Traufhöhe der baulichen Anlage aus, so ist die Traufhöhe gemäß Abs. 2 und 3 in eine Geschosszahl umzurechnen.

### § 11 Sonderregelungen für Grundstücke in beplanten Gebieten

- (1) Grundstücke, auf denen nur Stellplätze oder Garagen hergestellt werden können, gelten als eingeschossig bebaubar. Ist nach den Festsetzungen des Bebauungsplans mehr als ein Garagengeschoss zulässig oder im Einzelfall genehmigt, so ist die jeweils höhere Geschosszahl anzusetzen. Als Geschosse gelten neben Vollgeschossen i.S. der LBO in der im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan geltenden Fassung auch Untergeschosse in Garagen- und Parkierungsbauwerken. Die §§ 8 bis 10 finden keine Anwendung.
- (2) Auf Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke in beplanten Gebieten, deren Grundstücksflächen aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt werden sollen bzw. überdeckt sind (z.B. Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartengelände), wird ein Nutzungsfaktor von 0,5 angewandt. Die §§ 8 bis 10 finden keine Anwendung.
- (3) Beitragsrechtlich nutzbare Grundstücke, die von den Bestimmungen der §§ 8 bis 10 und § 11 Abs. 1 und 2 nicht erfasst sind, gelten als eingeschossig bebaubar, wenn auf ihnen keine Gebäude oder nur Anlagen zur Ver- und Entsorgung der Baugebiete errichtet werden dürfen.

### § 12 Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die keine Planfestsetzungen i. S. der §§ 8 bis 11 bestehen

- (1) In unbeplanten Gebieten und bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan keine den §§ 8 bis 11 entsprechende Festsetzungen enthält, ist
  1. bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen,
  2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen
 Geschosse maßgebend. Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der LBO in der im Verteilungszeitpunkt (§ 6 Abs. 5) geltenden Fassung. Sind auf einem Grundstück mehrere bauliche Anlagen mit unterschiedlicher Geschosszahl vorhanden, ist die höchste Zahl der Vollgeschosse maßgebend. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (2) Bei Grundstücken mit Gebäuden ohne ein Vollgeschoss i.S. der LBO sowie in Fällen, in denen eine Geschosszahl nach den Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar ist, ergibt sich die Geschosszahl aus der Teilung der tatsächlich vorhandenen Baumasse entsprechend § 8 Abs. 2.
- (3) Abweichend von Abs. 1 und 2 finden die Regelungen des § 11 für die Grundstücke entsprechende Anwendung.

(4) Die Vorauszahlungsschuld (§ 15) entsteht mit der Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids.

### § 17 Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitrags- bzw. Vorauszahlungsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbaurecht belastet, so ist der Erbauberechtigte an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner, bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.
- (3) Steht das Grundstück, Erbaurecht, Wohnungs- oder Teileigentum im Eigentum mehrerer Personen zur gesamten Hand, ist die Gesamthandsgemeinschaft beitragspflichtig.

### § 18 Fälligkeit des Erschließungsbeitrags und der Vorauszahlungen

Der Erschließungsbeitrag und die Vorauszahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beitrags- bzw. Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

### § 19 Ablösung des Erschließungsbeitrags

- (1) Die Gemeinde kann, solange die Beitragsschuld noch nicht entstanden ist, mit dem Beitragsschuldner die Ablösung des Erschließungsbeitrags für eine Erschließungsanlage, einen bestimmten Abschnitt oder die zu einer Abrechnungseinheit zusammengefassten Erschließungsanlagen vereinbaren.
- (2) Der Ablösungsbetrag bestimmt sich nach der Höhe der voraussichtlich entstehenden Beitragsschuld; die Ermittlung erfolgt nach den Bestimmungen dieser Satzung.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## II. Schlussvorschriften

### § 20 Andere Erschließungsanlagen

Die Gemeinde Brühl erhebt für öffentliche

1. Straßen, die nicht zum Anbau, sondern dazu bestimmt sind, Anbaustraßen mit dem übrigen Straßennetz in der Gemeinde zu verbinden (Sammelstraßen),
2. Wege, die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbar und nicht zum Anbau, sondern als Verbindungs-, Abkürzungs- oder ähnliche Wege bestimmt sind (Sammelwege),
3. Parkflächen und Grünanlagen, soweit sie nicht nach dem Bauprogramm flächenmäßige Teileinrichtungen der in § 1 genannten Verkehrsanlagen sind (selbstständige Parkflächen und Grünanlagen),
4. Kinderspielflächen,
5. Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen Geräuschmissionen (Lärmschutzanlagen)

keine Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.

### § 21 Übergangsregelungen

- (1) Die Erschließungsbeitragsatzung vom 03.07.1989 findet Anwendung, wenn für Grundstücke vor dem 1. Oktober 2005 ein Erschließungsbeitrag nach dem Baugesetzbuch (BauGB) entstanden ist und der Erschließungsbeitrag noch erhoben werden kann.
- (2) Sind vor dem 1. Oktober 2005 Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag entrichtet worden, die die endgültige Beitragsschuld übersteigen, steht auch nach dem 30. September 2005 der Anspruch auf Rückgewähr dem Vorausleistenden zu, soweit dieser keine anderweitige Verfügung getroffen hat.
- (3) Hat ein Grundstückseigentümer nach § 133 Abs. 3 S. 5 BauGB den Erschließungsbeitrag für eine Erschließungsanlage i. S. des § 127 Abs. 2 BauGB abgelöst, so gilt die beitragsbefreiende Wirkung der Ablösung weiterhin.

### § 22 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.06.2009 in Kraft, gleichzeitig tritt die Erschließungsbeitragsatzung vom 03.07.1989 außer Kraft.

Brühl, den 27.04.2009

*Ralf Gock*

Der Bürgermeister  
Dr. Ralf Gock

### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Öffentliche Einrichtungen



### Jugendmusikschule Brühl

#### Ergebnisse vom Landeswettbewerb

Sieben lange Wochen nach dem Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" traten die Schülerinnen der Jugendmusikschule Brühl, die eine der begehrten Weiterleitungen erhalten haben, in Ludwigsburg zur nächsten Runde an. Dort kamen die Besten aus allen 23 Regionalwettbewerben Baden-Württembergs zusammen. Hatte sich in unserer Region dieses Jahr schon ein Trend abgezeichnet, als sich mehr Bewerber als üblich zum Wettbewerb meldeten, zeigte sich nun, dass dies offensichtlich eine landesweite Erscheinung war. Denn erstaunlich war die riesige Teilnehmerzahl beim Landeswettbewerb: Sage und schreibe 1.800 jugendliche Musiker bevölkerten die Innenstadt von Ludwigsburg in den drei Tagen der Wertungsspiele. Die Konkurrenz war auch qualitativ gewohnt stark, und das Reglement seit einigen Jahren zusätzlich verschärft: Wer früher noch mit 21 und 22 Punkten einen "1. Preis ohne Weiterleitung" erhielt, bekommt damit jetzt nur noch einen 2. Preis.

Dennoch waren die beiden Teilnehmer der Jugendmusikschule Brühl auch unter diesen erschwerten Bedingungen erfolgreich: Der junge Posaunist Mark Pflaumbaum erspielte sich mit seinem Begleiter Konstantin Koch 23 Punkte und hätte somit die Berechtigung gehabt, zum Bundeswettbewerb zu fahren. Doch weil er aufgrund seines jungen Alters erst in der Altersgruppe II ist, endet der Wettbewerb hier zwangsläufig für ihn. Besser erging es dagegen der schon erfahrenen Saxophonistin Theresa Epp in der Altersgruppe VI. Auch sie erspielte sich mit ihrem anspruchsvollen Programm 23 Punkte und darf nun ihre Heimatgemeinde im Bundeswettbewerb vertreten! Der findet wie immer zu Pfingsten statt, und zwar dieses Jahr in Essen.

Den jungen Künstlern und ihren musikalischen Lehrmeistern Bernhard Vanecek (Posaune) und Ralf Schwarz (Klarinette) gelten die herzlichsten Glückwünsche zu ihren wunderbaren Erfolgen sowie die besten Wünsche für ihre weiteren musikalischen Vorhaben!

Thomas Jandl

### Schillerschule Brühl



An alle spielbegeisterten Kinder  
der Gemeinde von Klasse 1 – 7:

Ihr seid herzlich eingeladen  
zu unserer diesjährigen Spieleausstellung  
in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Rhein-Neckar

**Wann: Dienstag, 12.05.2009  
Donnerstag, 14.05.2009  
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr**  
**Wo: Schillerschule, Musikraum**

*Wir freuen uns schon auf euch!*

### Der Ball rollt im Steffi-Graf-Park

Nach der Einweihung des DFB-Mini-Spielfeldes zu Beginn des Schuljahres veranstaltet die Schillerschule wieder ein Fußballturnier. Unter dem Thema "Interkulturelle Integration"

spielen die Hauptschüler am 11.05.2009 in der Zeit von 9.00 bis 12.30 Uhr. Die Mannschaften sind gemischt und werden klassenübergreifend zugelost. Am Ende des Turniers erhalten alle Spieler und Spielerinnen einen vom DFB zur Verfügung gestellten Preis.

Alle interessierten Eltern und Brühler Bürger sind bei dieser Sportveranstaltung herzlich willkommen und können gerne zuschauen.

### Bewegte/sportliche Schillerschule Eislaufwettbewerb in Mannheim

Nachdem in diesem Schuljahr bereits viel geturnt und geschwommen wurde, ging Herr Kreutzer mit seinen Schützlingen aus der Inliner-AG an einem frühen Nachmittag im Monat März im Friedrichspark in Mannheim auf Punktejagd. Anlass hierfür war die Teilnahme an einem Eislaufwettbewerb. Unsere Hauptschülerinnen und -schüler belegten hier den dritten Rang.

Eine weitere sportliche Aktivität war das "Mädchenspielfest" in Heidelberg. Die Schülerinnen der Klassen 5 und 6 reisten zusammen mit ihrer Sportlehrerin, Frau U. Warzel, dazu ins Neuenheimer Feld nach Heidelberg. Die Teilnehmerinnen unserer Schule hatten an diesem Tag bei "neuen und alten Spielen" viel Spaß beim Spiel, so dass unsere Schule im nächsten Schuljahr wieder alle Fünft- und Sechstklässlerinnen zu diesem Mädchenspielfest anmelden wird.

### Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch

#### Liebe Eltern der 5. und 6. Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule

In unserer Reihe "Eltern-Kind-Schule" bietet unsere Kooperationspartnerin, Frau Regina Bach aus Mannheim (Coaching, Lerntraining, Mentaltraining), wieder einen Vortrag an.

Thema: "Erwachsen werden braucht alle Kraft - als Mutter und Vater sicher führen"

Für die Eltern der 5. Klassen: Montag, 11. Mai,  
19.00 - 21.00 Uhr, im Physiksaal

Für die Eltern der 6. Klassen: Montag, 18. Mai,  
19.00 - 21.00 Uhr, im Physiksaal

Kostenbeitrag: 7,00 €

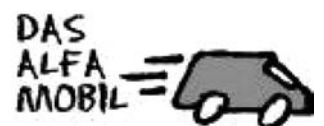
### Volkshochschule

#### Bezirk Schwetzingen e.V.

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950



#### Das Alfamobil kommt

#### Informationen rund ums Lesen und Schreiben lernen

Am Donnerstag, 14. Mai, kommt das Alfamobil des Bundesverbandes Alphabetisierung nach Schwetzingen. Es wird von 8.00 bis 12.00 Uhr vor der Agentur für Arbeit in der Scheffelstraße 34 - 36 und von 16.00 bis 20.00 Uhr auf dem Schlossplatz stehen. Am Freitag, 15. Mai, ist es dann noch einmal von 9.00 bis 15.00 Uhr auf den Kleinen Planken vor dem Lutherhaus. Neben Luftballons, kleinen Geschenken zum Mitnehmen und Gutscheinen für Kurse wird es auch einen Bücherflohmarkt geben.

Durch diese Aktion möchte der ZONTA-Club Schwetzingen zum einen die Bevölkerung dafür sensibilisieren, dass Analphabetentum bei Deutschen auch in unserer Region ein Problem ist, zum anderen können Betroffene Kontakte knüpfen, um sich bei ihren jeweiligen Defiziten beraten und auch helfen zu lassen. Der Zonta-Club bietet auch finanzielle Unterstützung für den Besuch eines Alphabetisierungskurses.

Weitere Informationen gibt es unter [www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de) oder beim Alfa-Telefon: 0251/533344 sowie Beratung

bei der VHS Bezirk Schwetzingen, Tel. 06202/20950, oder wenden Sie sich an E-Mail: [info@zonta-schwetzingen.de](mailto:info@zonta-schwetzingen.de).

### Raus aus dem Hamsterrad

Jede/r kennt das Gefühl, nur zu funktionieren - alles wächst einem über den Kopf. Jeder saugt an einem und man hat selbst kaum noch Zeit für sich, spürt sich kaum noch. Genau dann befindet man sich in einem "Hamsterrad". Jetzt hat man zwei Möglichkeiten: entweder unzufriedener werden, zu resignieren, weitermachen wie gewohnt bis man vielleicht zusammenbricht oder dem Leben eine neue Richtung gibt und wieder eine innere Zufriedenheit spürt. Neue Impulse hierzu erhalten die Teilnehmer/innen an diesem VHS-Seminar am Dienstag, 19.05., von 19.00 bis 21.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

### Ferienkurse für Schüler/innen in den Pfingstferien

#### Lerntechniken und Lernstrategien für Jugendliche 10 bis 18 Jahre

Das VHS Seminar "Lernen lernen" ist für Schüler/innen ab der 5. Klasse, Jugendliche, Berufsschüler/innen und junge Erwachsene geeignet und findet in den Pfingstferien vom 25. bis 29. Mai, jeweils von 10.00 bis 12.45 Uhr in der VHS in Schwetzingen, statt. Hier fungiert der Pädagoge mehr als Trainer, als "Coach". Im Mittelpunkt steht handlungsorientiertes, schülerzentriertes Lernen, das mit gezielten Schritten den Lernenden zum Ziel führt. Wie und was wird vermittelt? Motivierend, effizient und mit nachweislich messbaren Ergebnissen findet ein Lernmethodentraining statt. In weiteren Lerneinheiten wird das Erlernte verknüpft und vernetzt, so dass aus Wissen Können wird und ein Transfer auf schulspezifische Themen stattfindet.

#### Vorbereitung auf die Zentrale Klassenarbeit (ZK) im Fach Deutsch

Dieser Kurs vom 25. bis 29. Mai, jeweils von 12.00 bis 14.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen, richtet sich an Schüler/innen der 10. Klasse Gymnasium. Geübt werden Erörterungen, Textinterpretation und gestaltendes Interpretieren. Die Kursteilnehmer/innen sollen das Basiswissen für die verschiedenen Schreibformen erhalten und darüber hinaus die für sie in Frage kommenden Schreibformen intensiv üben. Vorherige Anmeldung erforderlich.

### Wissen aus dem Netz

#### Internetkurs für helle Köpfe von 8 bis 12 Jahren

In diesem Kurs wird aufgezeigt, welche faszinierenden Möglichkeiten das Internet als Informationsquelle zu Wissen und Bildungsthemen bietet. Neben der gezielten Recherche von Online-Bildungsangeboten lernen die Kinder vor allem, wie das Internet als Lernmedium genutzt werden kann. Anhand von praktischen Übungen bekommen sie einen Überblick über internetbasierte Lernformen und Lernstile (E-Learning, Web based-Training usw.). Außerdem erfahren sie, wie das Online-Lernen mit den traditionellen Lernformen verbunden werden kann. Jeder Teilnehmende erhält eine umfangreiche Kursunterlage mit Linkkatalog zum Nachschlagen und Suchen. Teilnahmevoraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse. Der Kurs findet statt von Dienstag, 02.06., bis Donnerstag, 04.06., jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Anmeldung erforderlich.

### Schöne Bilder in Drucktechniken für Kinder von 6-12 Jahren

Der Umgang mit Farben fördert die Kreativität von Kindern. Es muss aber nicht immer nur gemalt werden - es kann auch gedruckt werden! Zuerst hören die Kinder eine anregende Geschichte, dann wird gleich losgedruckt bzw. manchmal erst ein Druckstock gebastelt ... so entstehen interessante andersartige Bilder! Die Techniken werden genau erklärt und vorgeführt, so dass jedes Kind selbstständig an seinem Bild arbeiten kann. Der Kurs findet statt von Mittwoch, 03.06., bis Freitag, 05.06., jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr in der VHS Schwetzingen. Anmeldung erforderlich.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Mehrfachkarten für die Kollerfähre

Was zahlreiche Ausflügler, die regelmäßig mit der Fähre auf die Kollerinsel übersetzen, sich schon lange wünschen, ist nun Realität geworden: Zusätzlich zu den Einzelfahrscheinen sind jetzt auch Mehrfachtickets erhältlich. Die Brühler Gemeindeverwaltung und das Land Baden-Württemberg als Betreiber der Fähre, vertreten durch Uwe Baumann vom Landesbetrieb Vermögen und Bau, haben gemeinsam zwei Ticket-Varianten entwickelt, die ab 11. Mai sowohl auf der Kollerfähre als auch an der Pforte des Brühler Rathauses erworben werden können. Für Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Zweiräder gibt es zum Preis von 14,00 Euro eine 30-Punkte-Karte, wobei pro Fahrt ein Punkt (Fußgänger), zwei Punkte (Radfahrer) oder drei Punkte (motorisierte Zweiräder) von den Fährleuten "abgezwickelt" werden. Die Ersparnis im Verhältnis zum Einzelfahrschein beträgt dabei im Schnitt rund 10 Prozent. Autofahrer können sogar noch mehr profitieren: Mit der Zehnerkarte, die ihnen für 28,00 Euro angeboten wird, sparen sie gegenüber dem Einzelfahrschein lukrative 20 Prozent. "Damit wollen wir erreichen, dass Autofahrer eher die Fähre nutzen als über Speyer auf die Kollerinsel zu fahren", hofft Bürgermeister Dr. Göck auch auf einen positiven Effekt für die Umwelt. Auch Uwe Baumann stellt den Aspekt heraus, dass mit den Mehrfachkarten die Treue der Vielfahrer belohnt wird.

Das Brühler Gemeindeoberhaupt zeigt sich sehr zufrieden, dass ein schon seit vielen Jahren von Gemeinderat und Bevölkerung geäußerter Wunsch in die Tat umgesetzt werden konnte. Neben der guten Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg dankte er auch der Familie Erny, die als Betreiber der Restaurants und des Pferdehofs auf der Kollerinsel Nutznießer einer Fähr-Belebung sein könnte, aber auch als Sponsor der neuen Tickets einen Beitrag leistete. Dabei haben die Brühler durchaus Verständnis, dass die Mehrfachkarten zunächst einmal probeweise eingeführt werden. Das Land hat bei der ohnehin defizitären Kollerfähre wenig Spielraum für Rabatte: "Erfolg und Dauer der Aktion werden also letztlich stark davon abhängen, wie die Brühler und die auswärtigen Benutzer der Fähre das neue Angebot nutzen", wirbt Bürgermeister Dr. Ralf Göck für die Nutzung des Angebotes, "zumal an Tagen mit guter Witterung ja neuerdings die Fahrzeiten verlängert werden."

|    |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    |    |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|
| 30 | 29                                                                                                                                                                                                 | 28 | 27 | 26 | 25 |
| 1  | <p><b>Kollerfähre Brühl</b></p> <p><b>Punktekarte</b></p> <p>Preis: 14,00 €</p> <p>Nr. 0014</p> <p>Fußgänger: 1 Punkt<br/>Radfahrer: 2 Punkte<br/>Mofa, Moped: 3 Punkte<br/>Motorrad: 3 Punkte</p> |    |    |    | 24 |
| 2  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 23 |
| 3  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 22 |
| 4  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 21 |
| 5  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 20 |
| 6  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 19 |
| 7  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 18 |
| 8  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 17 |
| 9  |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 16 |
| 10 |                                                                                                                                                                                                    |    |    |    | 15 |
| 11 | 12                                                                                                                                                                                                 | 13 | 14 | 15 |    |

|   |                                                                                                     |  |    |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----|
| 1 | <p><b>Kollerfähre Brühl</b></p> <p><b>Zehnerkarte PKW</b></p> <p>Nr. 0014</p> <p>Preis: 28,00 €</p> |  | 6  |
| 2 |                                                                                                     |  | 7  |
| 3 |                                                                                                     |  | 8  |
| 4 |                                                                                                     |  | 9  |
| 5 |                                                                                                     |  | 10 |
|   |                                                                                                     |  |    |
|   |                                                                                                     |  |    |
|   |                                                                                                     |  |    |
|   |                                                                                                     |  |    |
|   |                                                                                                     |  |    |



## Agentur für Arbeit Mannheim

### Minijob und Midijob - Sackgasse oder Chance

#### Veranstaltungshinweis im Rahmen der Reihe "BIZ & Donna"

Thomas Tallafuss von der Deutschen Rentenversicherung wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe "BIZ & Donna" sein Expertenwissen zum Thema Minijobs und Midijobs zur Verfügung stellen.

Diese Beschäftigungsmodelle sind Teil des Arbeitslebens. Überwiegend nehmen Frauen diese Tätigkeiten wahr. Viele nutzen die geringfügige Beschäftigung, um Familie und Beruf vereinbaren zu können, andere als Sprungbrett zum Wiedereinstieg in den Beruf, und manchen dient sie einfach als "Zubrot" zum Familieneinkommen. Sind Sie aber auch richtig informiert? Die Besucherinnen erfahren viel Wissenswertes rund um das Thema wie z.B. über Urlaubsansprüche, Rentenzeiten, die Versorgung während Krankheit und vieles mehr. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

Interessierte Frauen sind zu der kostenlosen Veranstaltung am **Dienstag, den 12. Mai, um 14.00 Uhr** herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in E 1, 2 (4. OG) statt und dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe richtet sich vorwiegend an Frauen. Männer sind selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, gerne unter Tel. 0621/165-658, zur Verfügung.

## Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



### Grünschnittabholung am Grundstück - eine bequeme und kostengünstige Entsorgungslösung

Bereits seit Jahren gibt es im Rhein-Neckar-Kreis die Möglichkeit, Grünschnitt direkt am Grundstück abholen zu lassen. Hierzu bedarf es nur einer Anmeldung bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH unter Tel. 07261/931-310, per Fax unter 07261/931-7040, per Entsorgungskarte aus dem AVR-Serviceheft oder per E-Mail unter [auftragsannahme@avr-rnk.de](mailto:auftragsannahme@avr-rnk.de).

Insgesamt werden in jeder Kreisgemeinde 12 Termine über das Jahr angeboten. Diese Termine werden im jeweiligen AVR Serviceheft der einzelnen Gemeinden veröffentlicht.

Zum Grünschnitt zählen Strauch- und Baumschnitt aus der häuslichen Gartenpflege. Dieses Material wird aufbereitet und in einem Biomassekraftwerk zur Energieerzeugung genutzt.

Rasenschnitt, Laub und Biomüll zählen nicht zum Grünschnitt. Diese organischen Abfälle gehören in die Biotonne. Gerade im Sommer ist die Biotonne eine optimale Entsorgungslösung für Rasenschnitt.

Bei der Bereitstellung des Grünschnitts sollte man darauf achten, dass die einzelnen Stücke ein Gewicht von 25 kg, einen Durchmesser von 10 cm sowie eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten. Damit die Abholung reibungslos erfolgen kann, sollte der Grünschnitt ebenerdig und frei zugänglich an der Grundstücksgrenze zu der Straße bereitliegen.

Berechnet wird das jeweils abgeholte Volumen des Grünschnitts. Die Abholung beträgt bis zu 1 cbm 8,00 €, bis zu 2 cbm 14,00 €, je weitere angefangene 2 cbm werden mit 7,00 € berechnet, also bei 4 cbm sind es 21,00 €.

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

##### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 09.05. - Vorabend vom 5. Sonntag der Osterzeit

|                 |           |                                                                               |
|-----------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 11.00 Uhr | Trauung mit Pfarrer Sauer<br>Brautpaar Matthias Luksch<br>und Patricia Schaus |
| Ketsch          | 18.00 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer                                                   |

Sonntag, 10.05. - 5. Sonntag der Osterzeit

Ap. 9, 26-31 - 1 Joh. 3, 18-24 - Joh. 15, 1-8

|                 |           |                                                                                        |
|-----------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| St. Michael     | 9.00 Uhr  | hl. Messe mit Pfarrer Sauer                                                            |
| Hl. Schutzengel | 10.00 Uhr | Feier der Konfirmation der<br>Evangelischen Kirchengemeinde<br>Brühl mit Pfarrer Bothe |

|                 |           |                                                                                                                   |
|-----------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ketsch          | 10.30 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer<br>Feier der Erstkommunion<br>in St. Sebastian, mitgestaltet<br>von der Konfrontation |
| Hl. Schutzengel | 14.00 Uhr | Tauffeier mit Pfarrer Sauer                                                                                       |
| St. Michael     | 18.00 Uhr | Maiandacht mit Pfarrer Sauer                                                                                      |

Montag, 11.05.

|                 |           |                                   |
|-----------------|-----------|-----------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 17.30 Uhr | Gebetsstunde mit der KFD<br>Brühl |
|-----------------|-----------|-----------------------------------|

Dienstag, 12.05.

|        |           |                             |
|--------|-----------|-----------------------------|
| Ketsch | 18.00 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
|--------|-----------|-----------------------------|

Mittwoch, 13.05.

|             |           |                                       |
|-------------|-----------|---------------------------------------|
| Pro Seniore | 10.00 Uhr | Wortgottesdienst mit Pfarrer<br>Bothe |
|-------------|-----------|---------------------------------------|

|           |           |                             |
|-----------|-----------|-----------------------------|
| Sen.-Heim | 10.30 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
|-----------|-----------|-----------------------------|

|               |           |                                  |
|---------------|-----------|----------------------------------|
| Ketsch        | 10.45 Uhr | Wortgottesdienst mit Frau<br>Gaß |
| B+O Sen.-Heim | 10.45 Uhr | Rosenkranz                       |

|                 |           |            |
|-----------------|-----------|------------|
| Hl. Schutzengel | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
|-----------------|-----------|------------|

|                    |           |                                                                    |
|--------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| Donnerstag, 14.05. |           |                                                                    |
| Ketsch             | 14.00 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer,<br>mitgestaltet vom Senio-<br>renwerk |

Freitag, 15.05.

|                 |           |                             |
|-----------------|-----------|-----------------------------|
| Hl. Schutzengel | 18.00 Uhr | Rosenkranz                  |
|                 | 18.30 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer |

Samstag, 16.05. - Vorabend vom 6. Sonntag der Osterzeit

|        |           |                                                                           |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------|
| Ketsch | 14.00 Uhr | Trauung mit Pfarrer Sauer<br>Brautpaar Tobias Ehrbar<br>und Celine Sutera |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------|

|                 |           |                                                                                       |
|-----------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 17.30 Uhr | Rosenkranz                                                                            |
|                 | 18.00 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer,<br>mitgestaltet vom Kindergar-<br>ten St. Bernhard Brühl |

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

Ap. 10, 25-26.34-35.44-48 - 1 Joh. 4, 7-10 - Joh. 15, 9-17

|             |           |                                                                                               |
|-------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ketsch      | 9.00 Uhr  | hl. Messe mit Pfarrer Sauer                                                                   |
| St. Michael | 10.00 Uhr | Feier der Konfirmation mit<br>Pfarrer Maier der Evangeli-<br>schen Kirchengemeinde<br>Rohrhof |

|                 |           |                                                         |
|-----------------|-----------|---------------------------------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 10.30 Uhr | hl. Messe mit Pfarrer Sauer<br>Feier der Jubelkommunion |
| Hl. Schutzengel | 11.30 Uhr | Krabbelgottesdienst                                     |

|             |           |                                                                     |
|-------------|-----------|---------------------------------------------------------------------|
| Ketsch      | 11.45 Uhr | Tauffeier                                                           |
| St. Michael | 16.00 Uhr | hl. Messe in polnischer Spra-<br>che mit Pfarrer Boguslaw<br>Banach |

|                 |           |                                  |
|-----------------|-----------|----------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 18.00 Uhr | Maiandacht, gestaltet vom<br>KAW |
|-----------------|-----------|----------------------------------|

- Lesen Sie weiter auf Seite 12 -



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

|                                                                              |                      |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Polizei</b>                                                               | <b>110</b>           |
| <b>Polizeiposten Brühl,<br/>Hauptstr. 1</b>                                  | <b>71282</b>         |
| <b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau,<br/>Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>   | <b>0621/83397-0</b>  |
| <b>Feuerwehr</b>                                                             | <b>112</b>           |
| <b>DRK-Rettungsleitstelle</b>                                                | <b>19222</b>         |
| <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst<br/>Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b> | <b>19292</b>         |
| <b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen<br/>Bodelschwinghstraße</b>                 | <b>84-30</b>         |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>                                           | <b>0761/19240</b>    |
| <b>Frauenhaus Heidelberg</b>                                                 | <b>06221/833088</b>  |
| <b>Frauenhaus Mannheim</b>                                                   | <b>0621/744242</b>   |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                                      | <b>0800/1110111</b>  |
| <b>Ärztlicher Akut-Dienst für<br/>Privatpatienten und Selbstzahler</b>       | <b>01805/304 505</b> |

## STÖRUNGSDIENSTE:

|                                                                       |                     |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Strom</b>                                                          |                     |
| <b>EnBW Regional AG</b>                                               |                     |
| <b>Regionalzentrum Nordbaden</b>                                      |                     |
| - Zentrale Ettlingen                                                  | <b>07243/180-0</b>  |
| - Störungsmeldestelle (Strom)                                         | <b>06222/56224</b>  |
| - Beratungsservice                                                    |                     |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen                                         | <b>06202/2774-0</b> |
| - Servicetelefon                                                      | <b>0800/9999966</b> |
| <b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>                                         |                     |
| <b>MVV Energie AG Mannheim</b>                                        | <b>0621/290-0</b>   |
| - Service-Hotline                                                     | <b>0800/6882255</b> |
| - Notfall-Hotline                                                     | <b>0800/2901000</b> |
| <b>AVR</b>                                                            |                     |
| <b>Abfallverwertungsgesellschaft des<br/>Rhein-Neckar-Kreises mbH</b> |                     |
| - Zentrale                                                            | <b>07261/9310</b>   |
| - Störungen bei der Abfuhr                                            | <b>07261/931931</b> |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 - 12.00 Uhr

**Samstag, den 09.05.2009 und Sonntag, den 10.05.2009**

ZA Karl Münzer, Schwetzingen, Anselm-Feuerbach-Str. 11,  
Tel. 06202/12941

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 09.05.2009**

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,  
Tel. 06202/72801

**Sonntag, 10.05.2009**

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Tel. 06205/5763

**Montag, 11.05.2009**

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,  
Tel. 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,  
Tel. 06205/39500

**Dienstag, 12.05.2009**

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,  
Tel. 06202/52433

**Mittwoch, 13.05.2009**

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Tel. 06202/17020

**Donnerstag, 14.05.2009**

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,  
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,  
Tel. 06202/72353

**Freitag, 15.05.2009**

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Tel. 06205/71173

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Pfarrfest-Helfer werden gesucht!**

Damit das diesjährige Pfarrfest am 12. und 13. Juli rund um den Kirchturm der Brühler Schutzengel-Kirche wieder ein voller Erfolg wird, sind fleißige Helfer für spezielle Aufgaben sehr willkommen. Franz und Hildegard Zorn würden sich bei der Durchführung der Tombola gerne von zwei oder drei Personen oder auch einem Ehepaar helfen lassen. Weiterhin werden Personen gesucht, die an einem oder beiden Festtagen als schnelle Helfertuppe für unvorhergesehene Aufgaben bereitstehen können. Wer mithelfen will, wendet sich direkt an Wolfgang Stein, Tel. 0175/2074695, oder an das Pfarrbüro, Tel. 7631.  
jo

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 09.05.

19.00 Uhr gemeinsames Konzert von InTakt und Bläserkreis im Gemeindezentrum

Sonntag, 10.05.

10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in der kath. Schutzengelkirche in Brühl (Maier/Alisch/Groß/Kirchenchor wirkt mit)

14.00 Uhr Sonntagskaffee bei Frau Nessel, Schillerstr. 1

Montag, 11.05.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 12.05.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung, Treffpunkt Kirche, danach Gemeindezentrum

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 13.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.15 Uhr Probe der Konfirmanden in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige  
Jungschar 7- bis 9-Jährige

20.00 Uhr InTakt im Gemeindezentrum

Donnerstag, 14.05.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 15.05.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 16.05.

16.00 Uhr Benefizkonzert des Kurpfälzer Männerchors 1913 und Frauenchors 1991 Mannheim e.V. - Ev. Kirchenchor Brühl - im Gemeindezentrum

Sonntag, 17.05.

10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in der kath. Kirche St. Michael in Rohrhof (Alisch/Maier/Groß/"InTakt" wirkt mit)

**Am 10.05.2009 werden konfirmiert:**

Katharina Albrecht, Lisa Berlinghof, Johanna Brandl, Paul Felbusch, Olivia Impraim, Helena Körner, Sarah Kunde, Petra Kurz, Céline Liebszeit, Nadine Müller, Manuel Pareigis, Marlana Pauly, Jennifer Reinmuth, Nadine Reinmuth, Maike Renkert, Daniel Röger, Diana Schäfer, Julia Schechinger, Nathalie Schei, Dominik Schmitt, Rebekka Schnatz, Jessica Schneider, Denis Schröder, Vanessa Stallich, Heidi Stamp, Tobias Weymann, Sina Wunderlich.

**Sonntagskaffee am 10. Mai**

Der Sonntagskaffee findet am Sonntag, 10. Mai, von 14.00 bis 16.00 Uhr bei der Sonntagskaffee-Helferin Ingrid Nessel in der Schillerstr. 1 statt. In vergnügter Gartenatmosphäre wollen wir diesmal einladen. Bitte Klingel mit Aufschrift "Schillerstube" benutzen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ingrid Nessel

**Evangelischer Kirchenchor**

**Benefizkonzert** am Samstag, 16. Mai, 16.00 Uhr

in unserem Gemeindezentrum in der Hockenheimer Straße. Der Spendenerlös ist für Kirchenrenovation bestimmt.

Unter dem Titel "Liederliches und Lyrisches" präsentieren der Kurpfälzer Männerchor 1918 und Frauenchor 1991 Mannheim e.V. ein abwechslungsreiches Programm aus Liedern und Rezitationen. Unterstützt werden sie von Josefa Kreimes, Sopran, Franz Mühlbauer, Bass, Philippe Adam, Klavier, Paul Diener und Michael Hördt, Rezitationen; Chorleitung: Eddy-Werner Triebkorn.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem vergnüglichen Nachmittag ein.

**Ökumenische Studienfahrt ins Burgund**

**"Glanzlichter der Romanik - Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009**

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vézelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.

|                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                      |                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Nachbarschaftshilfe<br/>Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl<br/>Hilfe von Haus zu Haus</p> | <p>Nachbarschaftshilfe<br/>Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl<br/><b>Tel.: 78 02 21</b><br/>Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p> |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

**Clap your hands**

heißt es am Samstag, 9. Mai, 19.00 Uhr, wenn im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Hockenheimer Straße 3, erstmalig ein gemeinsames Konzert des Evangelischen Bläserkreises - Leitung Heike Wagner - und des Chores "InTakt!" - Leitung Stefan Groß - erklingt.

Hierzu laden beide Ensembles herzlich ein.

Mit Gospels voller Glauben und Hoffnung, mit vertrauten Melodien aus Musicals, mitreißenden Tänzen und weiteren musikalischen Highlights aus Film und Show werden die Zuhörer sicher rasch in Frühjahrsstimmung kommen!

Als Erfrischung gibt es wie immer ein Gläschen Sekt!

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen.



**inTakt**  
**CLAP YOUR HANDS**  
**& Bläserkreis**

**Samstag, 9. Mai 2009**  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Hockenheimer Str. 3, Brühl  
Beginn 19 Uhr  
Eintritt frei - Spenden erwünscht

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl  
Ausführende: Chor „inTakt“ Leitung: Stefan Groß  
Bläserkreis Leitung: Heike Wagner

## Parteien



**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

### Infostände zum Muttertag beim Brühler Wochenmarkt

Am heutigen Freitag, 8. Mai, freuen sich die Gemeinderäte Eva Gredel und Wolfram Gothe sowie die Kandidaten Stefan Hoffmann und Matthias Klemt auf dem Brühler Wochenmarkt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf Ihren Besuch.

### Infostände zum Europatag am 9. Mai 2009

1985 wurde beschlossen, am 9. Mai jedes Jahres den Europatag der Europäischen Union zu begehen. Die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten werden an diesem Tag von 9.00 bis 11.00 Uhr bei mehreren Infoständen in Brühl und Rohrhof über die Europawahl und natürlich die Kommunalwahlen am 7. Juni informieren und stehen für Fragen und Anregungen bereit. Am Neukauf treffen Sie die Gemeinderäte Claudia Stauffer und Robert Ganz sowie die Kandidaten Thomas Gessel und Elke Rinderknecht. Am Messplatz freuen sich die Kandidaten Matthias Klemt, Marina Fassner, Alexander Broich und Alarich Pflaumbaum auf Ihren Besuch und an der Post erwarten Sie die Gemeinderäte Eva Gredel und Uwe Schmitt sowie die Kandidatin Sara Gelzhäuser.

### Die CDU-Kandidaten stellen sich vor am 12. Mai

Lernen Sie die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten kennen. Es stellen sich die Gemeinderäte Bernd Kieser, Michael Till, Wolfram Gothe und Uwe Schmitt sowie die

Kandidaten Stefan Hoffmann, Matthias Klemt, Marina Fassner, Elke Rinderknecht, Holger Füllhase, Gerald Hock und Sara Gelzhäuser vor. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu am Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, herzlich in den "Sportpavillon" (FV-Clubhaus am Schrankenbuckel) eingeladen.

### Bürgersprechstunde am 14. Mai

Sie haben Anregungen, Ideen oder Fragen? Die Gemeinderäte der Brühler CDU-Fraktion haben ein offenes Ohr für Sie: Vor der Fraktionssitzung stehen die Gemeinderäte Bernd Kieser, Claudia Stauffer, Michael Till und Eva Gredel am Donnerstag, 14. Mai, 18.00 Uhr, im CDU-Fraktionszimmer des Rathauses (2. OG) den Bürgern Rede und Antwort zu allen kommunalpolitischen Fragen.

### "Tag der Generationen" am 18. Mai

#### 60 Jahre Grundgesetz:

#### Brühl in der Geburtsstunde der Bundesrepublik

Die Bundesrepublik Deutschland feiert am 23. Mai 2009 ihren 60. Geburtstag, denn im Jahr 1949 trat unserer Verfassung in Kraft. Der CDU-Ortsverband stellt zu diesem denkwürdigen Datum die Frage "Was wissen wir von der Geschichte unserer Gemeinde zu dieser Zeit?" Alle, die mehr über die "Stunde Null" in unserer Gemeinde wissen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Gespräch der Generationen am Montag, 18. Mai, 16.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum neben der Schutzengelkirche. Die Senioren-Union und die Junge Union haben als "Zeitzeugen" Franziska Kaiser, Hans Motzenbäcker, Ottilie Mündel sowie Hildegard Schmeißer eingeladen, die über ihre Erlebnisse, Sorgen und Hoffnungen der damaligen Zeit berichten werden. Die Leitung des Gesprächs übernimmt Helmut Mehrer. Alle Gäste sind auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

### Gerhard Stratthaus spricht über die Finanzkrise

Die Finanzkrise, ihre Folgen und die Aufgaben des "Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung" (SoFFin) stehen im Mittelpunkt eines Vortrags unseres Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus am Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr, im FV-Clubhaus "Sportpavillon" am Schrankenbuckel. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Kommunalpolitische Radtour am 24. Mai

Mit dem Drahtesel quer durch Brühl geht es bei der nächsten kommunalpolitischen Radtour des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof. Für die diesjährige Frühjahrsradtour ist ein besonderes Programm geplant, das den Bürgern Einblicke in die aktuelle Kommunalpolitik vor Ort geben soll. Die Gemeinderäte und Kandidaten stehen dabei Rede und Antwort. Beim gemeinsamen Einkehren zum Mittagessen nach der Radtour besteht auch die Möglichkeit, die CDU-Gemeinderatskandidaten näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist der "Neue Marktplatz" hinter dem Rathaus. Los geht es dort um 11.00 Uhr. Die Tour endet zu einem gemütlichen Ausklang beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr.

### Europaabgeordneter Daniel Caspary in Brühl

Am Dienstag, 26. Mai, kommt das Mitglied des Europaparlaments, der hiesige Europakandidat Daniel Caspary, um 16.00 Uhr auf den Brühler Messplatz. Hier besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem jungen Europapolitiker ins Gespräch zu kommen. Später geht es gemeinsam mit den Kreistagskandidaten und der Jungen Union in drei Oldtimern, die der Brühler Oldtimer-Stammtisch freundlicherweise bereitstellt, weiter durch Brühl, Ketsch und Schwetzingen. Natürlich wird an mehreren Stationen Halt gemacht, um sich den Fragen der Bevölkerung zu stellen.

### Schwarze Nacht der CDU:

#### Band "Rock Unit" an der Grillhütte

Am Samstag, 30. Mai, konnte der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof die Band "Rock Unit" zu einem Konzert an der Grillhütte Brühl gewinnen: Der Schwerpunkt der Band liegt auf der Musik der 60er, 70er und 80er Jahre. Die CDU lädt alle Brühler herzlich zu diesem Konzert an die Grillhütte ein. Michael Till, 1. Vorsitzender,  
Tel. 06202/703799, [michael.till@web.de](mailto:michael.till@web.de)



### Hauptversammlung

Vergangene Woche wählten die Hauptversammlung der Jungen Union Brühl folgende Mitglieder in den neuen Vorstand: Christian Mildenerger (1. Vorsitzender), Eva Gredel und Kenneth Gund (stellv. Vorsitzende), Stefan Till (Finanzreferent), Alexander Broich (Schriftführer), Marina Fassner (Pressereferentin), Sara Gelzhäuser (Geschäftsführerin), Marike Meier, Dominique Bosle, Tim Glombitza, Christina Gredel, Matthias Rinderknecht, und Christoph Seefeldt (Beisitzer).

### Kreistag der JU Rhein-Neckar

Am Freitag, 8. Mai, findet im Schützenhaus Waibstadt der Kreistag der Jungen Union Rhein-Neckar mit Neuwahlen des Kreisvorstandes statt. Da der Kreismitgliederwerbebeauftragte Christian Mildenerger und die stellvertretende Kreisvorsitzende Eva Gredel wieder für den geschäftsführenden Kreisvorstand kandidieren, werden folgende Delegierten dringend gebeten, am Kreistag teilzunehmen: Christian Mildenerger, Eva Gredel, Michael Till, Kenneth Gund, Sara Gelzhäuser, Matthias Rinderknecht, Marina Fassner, Christina Gredel, Alexander Broich, Marike Meier.

### Schwarzbierfest der Jungen Union Brühl am 31. Mai

Am Pfingstsonntag, 31. Mai, lädt die Jungen Union Brühl alle Brühler Bürger zu ihrem traditionellen Schwarzbierfest an die Grillhütte ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt sein. Es besteht dann auch die Möglichkeit, mit den christdemokratischen Gemeinderats- wie auch Kreistagskandidaten ins Gespräch zu kommen.

Christian Mildenerger, 1. Vorsitzender  
E-Mail: christian.mildenerger@gmx.de,  
Tel. 06202/5772881

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

### Info-Stände am 8. und 9. Mai

#### der SPD Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten

Ganz recht herzlich laden wir die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen sowie Verbesserungswünsche vorzutragen. Am Freitag, 8. Mai, werden wir von 14.30 - 16.30 Uhr beim Einkaufsmarkt "Lidl" in Brühl für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ebenso am Samstag, 9. Mai, von 10.00 - 12.00 Uhr bei der "Post/Volksbank" in Brühl sowie auf dem "Stabhalterplatz" auf dem Rohrhof.

### Einladung zum Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof am 17. Mai in der Festhalle

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserem feierlichen Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof für den 17. Mai ab 10.30 Uhr in die Festhalle eingeladen. Saalöffnung ist um 10.00 Uhr.

#### Programm:

- 10.30 Uhr Sektempfang
- 11.00 Uhr Begrüßung durch den Ortsvereinsvorsitzenden Hans Zelt
- 11.30 Uhr Festrede von Frau Bundesjustizministerin Brigitte Zypries
- 12.00 Uhr Grußworte
- 12.30 Uhr feierlicher Abschluss der Veranstaltung mit Chansons

Für die musikalische Umrahmung konnte der SPD-Ortsverein die bekannte Mannheimer Künstlerin Elli Lapp gewinnen.

### Gänsweidfest der SPD Brühl-Rohrhof am "Vatertag"

Das allseits beliebte Gänsweidfest findet auch im Jubiläumsjahr der Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten wieder am Vatertag auf der Brühler "Gänsweid" (Nähe Pferdesportverein/Grillhütte) am Weidweg statt. Auch bei schlechter Witterung sind Sie bei uns bestens aufgehoben.

Als besonderes "Schmankerl" bieten wir Ihnen dieses Jahr - anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums - von 10.00 bis 12.00 Uhr einen "original bayrischen Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen und Weißbier", serviert von fescen Frauen im Dirndl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. Mai ab 10.00 Uhr auf der "Gänsweid".

Mit Speis, Trank und Musik werden wir Sie auch dieses Jahr wieder verwöhnen!

Hier sind auch noch Helferinnen und Helfer sowie Kuchen-spenden gesucht. Bitte melden beim stv. Vorsitzenden Klaus Beß unter Tel. 73880 oder per E-Mail unter Klaus.Bess@SPD-online.de.

### SPD-Brühl-Rohrhof im Internet

Aktuelle Informationen zu den SPD Gemeinderatskandidaten sowie zum Wahlprogramm finden Sie unter [www.UnserGemeinderat.de](http://www.UnserGemeinderat.de).

Klaus Beß, stellv. Vorsitzender

**100 Jahre**

**17. Mai 2009:**  
**Matinée in der Festhalle**  
**Festrede: Brigitte Zypries**  
**Bundesministerin der Justiz**  
**ab 10:30 Uhr**

**21. Mai 2009:**  
**Vatertag auf der Gänsweid**  
**100 Jahre SPD - 100 mal Freibier**  
**Brühl - Richtung Kollerfähre / Reiterverein**  
**Am Weidweg 9:00 bis 18:00 Uhr**

**Seit 1909**  
[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)

Brühl-Rohrhof  
**SPD**

# Freie Wähler

**Brühl-Rohrhof e.V.**

[www.fw-bruehl-rohrhof.de](http://www.fw-bruehl-rohrhof.de)

**Freie Wähler**  
**Brühl-Rohrhof e.V.**

**Familienfest**  
**17. Mai 2009**  
**Ev. Gemeindezentrum**  
**Steffi Graf Park**  
**Beginn 10:00 Uhr**  
**mit bayrischem Frähschoppen**

Steaks und Bratwürste  
vom Holzkohlengrill  
Gemüsestrudel  
Bier vom Fass  
Kaffee und Kuchen

**Rahmenprogramm / Fussballturnier**

## Einladung zum Infotreff

Der nächste Infotreff der FW Brühl und Rohrhof findet am Dienstag, 12.05., statt. Ab 19.30 Uhr sind alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich eingeladen, sich mit den Gemeinderäten der FW auszutauschen. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung. Der Ort der Veranstaltung wird auf unserer Homepage ([www.fw-bruehl-rohrhof.de](http://www.fw-bruehl-rohrhof.de)) bekannt gegeben.

## Familienfest der Freien Wähler - Familienfußballturnier

Am Sonntag, 17. Mai, veranstalten die Freien Wähler Brühl/Rohrhof ein Familienfest im Steffi-Graf-Park, zu welchem die Brühler Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Eine der Attraktionen an diesem Tag wird ein Familienfußballturnier sein, welches auf dem DFB-Minispielfeld stattfinden wird. Ansprechen möchten wir hierbei Familien (Eltern, Kinder, Großeltern sowie sonstige Verwandte). Diese bilden jeweils eine Mannschaft und treten gegen andere Familien an.

Pro Mannschaft sollten vier bis sechs Spieler gemeldet werden (ein Torwart, drei Feldspieler sowie eventuell zwei Auswechselspieler). Die Spieldauer beträgt pro Spiel sieben Minuten. Es werden zwei Gruppen mit je vier Mannschaften gebildet.

Das Fußballturnier beginnt um 13.00 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Auch wenn hierbei der Spaß anstelle sportlicher Leistungen im Vordergrund steht, so gibt es dennoch tolle Preise zu gewinnen: Die ersten acht Familien, welche sich zum Fußballturnier anmelden, erhalten als Dankeschön für ihre Teilnahme einen Fußball. Erster, zweiter sowie dritter Sieger gewinnen zudem jeweils einen Pokal.

Interessierte Familien melden sich bitte unter folgender Telefonnummer an: 06202-703703 (Peter Schmitt). Anmeldungen sind zudem unter der E-Mail-Adresse [Soccerkids.rohrhof@web.de](mailto:Soccerkids.rohrhof@web.de) sowie direkt auf unserer Homepage ([www.fw-bruehl-rohrhof.de](http://www.fw-bruehl-rohrhof.de)) möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.fw-bruehl-rohrhof.de](http://www.fw-bruehl-rohrhof.de).



## Grüne Liste Brühl

### Kommunalpolitische Radtour der GLB am 9. Mai, 14.00 Uhr

Am Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr, laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Radtour auf Brühler Gemarkung ein. Dabei fahren wir die Stellen in Brühl und Rohrhof an, die wir für wichtig und verbesserungswürdig halten und erläutern dazu unsere Lösungsvorschläge. Gemeinderäte und Mitglieder der GLB werden dabei sein und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Treffpunkt: am Lindenplatz

### 11. Altpapiersammlung am 16. Mai

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 16. Mai, statt: 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz, zugunsten der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapete, Styroporverpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Nach erfolgreichem Start der Sammelaktion für Bücher bei der letzten Sammlung nehmen wir gerne wieder gebrauchte Bücher gesondert an. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös geht an unsere Städtepartnerschaft mit Dourtega.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de).

Für den Vorstand: Sabine Tribskorn

## Kulturelles



### Wir suchen

### Zweitkraft für Jugendkunstschule

- gesucht werden Schüler/innen ab 16 Jahren, die bei der Durchführung der Ferienprojekte mitwirken (als Assistenten der Kursleiterin)
- vorausgesetzt wird künstlerisches Interesse sowie Freude an der Arbeit mit Kindern
- die Arbeitszeiten liegen jeweils in den Vormittagen (9 bis 12 Uhr) der Schulferien; die Projektdauer liegt in der Regel bei 3 bis 5 Werktagen

**Bewerbungen sind an das Bürgermeisteramt Brühl, Herrn Lothar Ertl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl zu richten.**



**Kartenvorverkauf:  
Rathauspforte,  
Tel. 2003-0**

**Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Ausbilder Schmidt**

**„Er kam, sah und brüllte“**

**NEU IN BRÜHL!!!**

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo.

Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

**Eintritt**

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Sa., 25. Juli 2009, ab 19.30 Uhr**

**Garten Villa Meixner**

**Villa Meixner Nacht**

**Kultur und Lebensfreude**

**Bob Kerr an his whoopee band**



Seit mehr als 40 Jahren ist die „craziest band in the world“ in Europa und der ganzen Welt unterwegs. Von Beatles bis Bizet wird alles durch den musikalischen Fleischwolf gedreht und mit allen möglichen und unmöglichen Gags, Slapstick- und Nonsenseinlagen gewürzt.

Es wird gezaubert und parodiert...

Manchmal fliegen sogar Gegenstände durch die Luft..., immer musikalisch und komödiantisch perfekt. Da bleibt kein Auge trocken!

**Musik-Comedy vom Feinsten.**

**Eintritt**

15,- bis 23,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Springmaus Improvisationstheater**

**„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

**NEU IN BRÜHL!!!**



Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls beklopperten – Akteure mit ihren eigenen

spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

**Eintritt**

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr**

**Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr**

**Villa Meixner**

**Franz-Josef Feimer**

mit seinem Jubiläumsprogramm

**„Silber“**

**Eintritt**

15,-- €, AK + 2,-- €

# Ausstellung in der Villa Meixner

bis 24. Mai 2009

## „Licht und Farbe“

Walter Stallwitz



Das gesamte malerische Werk von Walter Stallwitz ist geprägt von der Frage nach der Anwesenheit des Menschen. Der Mensch ist in all seinen Werken präsent. Selbst wenn die Gemälde auf den ersten Blick menschenleer erscheinen, erkennt man bei näherem Zusehen Schatten oder kaum sichtbare Spiegelungen menschlicher Gestalten, die häufig mit dem Mobiliar zusammenwachsen oder sich in ihm auflösen scheinen. Für Walter Stallwitz bildet hier die menschliche Figur und das zugehörige Mobiliar eine untrennbare Einheit. Er verfolgt in seiner Malerei zwei unterschiedliche Wege, wie Jürgen Hunkemöller ausführte: „Entweder sieht er den Menschen in einem Netz von Bedingungen und Funktionen, das bis zur Identitätsgefährdung und daher bildnerisch bis zur „Gesichtslosigkeit“ gefangen hält oder er nimmt sich gerade umgekehrt nichts anderes als den unverwechselbaren Einzelnen vor, indem er ihn porträtiert.“

### Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
Tel. (0 62 02) 20 03-21

## RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl  
Programmatische und Reservierung: (06202) 703212

| Dienstag = Kinotag = 3,50 €                               | DO    | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|-----------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                                                           | 7.5.  | 8.5.  | 9.5.  | 10.5. | 11.5. | 12.5. | 13.5. |
| <b>STAR TREK</b><br>ab 12, 128min                         |       |       | 15.30 | 15.30 |       |       |       |
|                                                           |       | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 |
|                                                           | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 |       |
| <b>slurdog<br/>millionär</b><br>ab 12, 120min             |       |       |       |       |       |       | 20.30 |
|                                                           |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Die drei ???</b><br>Das verfluchte Schloss ab 6, 97min |       |       |       | 13.30 |       |       | 16.00 |
|                                                           |       |       |       |       |       |       |       |

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

## Vereine



### Information - IG Rohrhöfer Sommerfest

Das Rohrhöfer Sommerfest findet vom 18. bis 19. Juli 2009 in Rohrhof statt. Alle Informationen dazu sind unter <http://ig-sommerfest.cvrge.de> abrufbar.

## CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programmatische und Reservierung: (06202) 68565

| Dienstag = Kinotag = 3,50 €                           | DO    | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|-------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                                                       | 7.5.  | 8.5.  | 9.5.  | 10.5. | 11.5. | 12.5. | 13.5. |
| <b>slurdog<br/>millionär</b><br>ab 12, 120min         | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 18.00 |       |       |
| <b>CRANK2</b><br>ab 18, 96min                         |       | 18.30 | 18.30 |       |       |       |       |
| <b>Muminall</b><br>ab 12, 138min                      |       |       |       |       |       |       | 18.00 |
|                                                       |       |       |       |       |       |       | 20.30 |
| <b>RADIO<br/>ROCK<br/>REVOLUTION</b><br>ab 12, 135min |       |       |       | 18.00 |       | 18.00 |       |
|                                                       |       |       |       |       | 20.30 |       |       |
| <b>Knowing</b><br>ab 12, 122min                       |       |       |       |       |       | 20.30 |       |
| <b>Der Kaufhaus-Cop</b><br>ab 6, 91min                |       |       | 16.30 | 16.00 |       |       |       |
| <b>Monsters vs. Aliens</b><br>ab 6, 95min             |       |       | 14.45 | 14.00 |       |       | 16.00 |

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

### Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Donnerstag, 14.05., 19.00 Uhr, im TV-Clubhaus Vereinsgaststätte, Wiesenplatz, Brühl, zum gemütlichen Beisammensein.  
H.T.

### Jahrgang 1940

Am 17. Juni findet der Besuch der Ausstellung "Die Wikinger" im Historischen Museum in Speyer statt. Nach dem Besuch der Ausstellung findet noch ein gemütliches Beisammensein in Speyer statt. Auswärts wohnende Klassenangehörige werden gesondert informiert. Anmeldung erbeten bis 25. Mai oder früher (!) bei G.B., Tel. 06232/34773.

### Kommunion-Jahr 1949 - diamantene Kommunion

Aus Anlass der "diamantenen Kommunion" (60 Jahre) treffen wir uns am Samstag, 16. Mai, 17.00 Uhr, auf dem Friedhof

Brühl am Gedenkkreuz zum Gedenken der Verstorbenen des Kommunionjahres 1949. Dabei erfolgt die Niederlegung eines Blumengebindes.

Am Sonntag, 17. Mai, treffen wir uns bis 10.15 Uhr im katholischen Pfarrzentrum zur Teilnahme an der Jubelkommunion. Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Nach dem Gottesdienst erfolgt die Anfertigung des Erinnerungsfotos. Danach gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein im TV-Clubhaus, Brühl. Der weitere Ablauf erfolgt gemäß Vorinformation.

gb

### Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwicker-Stammtisch findet am Montag, 11.05., 19.30 Uhr, im "Brühler Hof" statt. (Anmerkung: Beim nächsten Termin am 15.06. treffen wir uns fast auf den Tag genau fünf Jahre.) Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

### Stammtisch franco-allemand

Der deutsch-französische Stammtisch lädt zu seinem nächsten Treffen am Dienstag, 12. Mai, ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Str. 47, ein. Gäste sind herzlich willkommen, sie brauchen keine Angst vor der fremden Sprache zu haben.

Klaus Krebaum



### Förderkreis "Dritte Welt"

Freitag - 15. Mai 2009 – 20.00 Uhr – Villa Meixner

## Liederabend Music for a While Un petit Moment de Musique



Zu Gunsten des Förderkreises Dritte Welt e.V.  
Für die Schulkinder in Dourtenga

Lieder von: **Mendelssohn, Schumann, Loewe**  
Songs von: **Brecht, Bernstein, Leander**  
Chansons von: **Martini, Lenoir, Piaf**

Es singt:  
**Gabriele Soyka**  
(Mezzosopran/Alt)



Es begleitet am Flügel:  
**Kenichi Shinomiya**



Eintrittskarten an der Rathauspforte und Bücherinsel  
10,00 Euro (Abendkasse + 2 Euro)

### Montag, 25. Mai, 20.00 Uhr, "Ratsstube" Brühl, Hauptstraße 2

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. begrüßt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Chefarzt an der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik und Dozent an der Universität Heidelberg zu seinem Vortrag **"Initiative Menschen für Frauen" - Fistelklinik Dori e.V.**

Der neu gegründete Heidelberger Verein unterstützt zusammen mit Fachärzten und Hebammen sowie Medizinstudenten aus Burkina Faso, Kamerun und Nigeria die medizinische Behandlung und Betreuung von Frauen in Westafrika. Geplant ist ein Fistelzentrum in Dori/Burkina Faso. Afrikas ländliche Regionen, vor allem die Länder südlich der Sahara, haben die weltweit schlechteste medizinische Versorgung und die höchste Rate mütterlicher Todesfälle.

Eintritt frei - Spenden erwünscht

### Liederabend

"Music for a while" und "Un petit moment de musique" nennt Gabriele Soyka ihren Liederabend, der den Schulkindern in Dourtenga gewidmet ist. Sie hat diese Kinder bei einem Besuch in Brühls Partnergemeinde selbst kennen gelernt und in ihr Herz geschlossen. In Afrika hat sie mit ihren Liedern die kleinen Mädchen und Jungen verzaubert.

In Brühl singt sie Lieder von Mendelssohn, Schumann, Loewe, Songs von Brecht, Bernstein, Leander und Chansons von Martini, Lenoir und Piaf. Sie wird am Flügel begleitet von Kenichi Shinomiya.

Gabriele Soyka lebt in Heidelberg, ist von Beruf Ärztin, hat neben ihrem Medizinstudium eine Gesangsausbildung gemacht und nimmt bis heute regelmäßig an Meister- und Sommerkursen in Karlsruhe, Wien, Siena und Venedig teil.

Für diesen Liederabend am Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr, in der Villa Meixner zu Gunsten der Schulkinder in Dourtenga gibt es Eintrittskarten für 10,00 € an der Rathauspforte und bei der Bücherinsel, an der Abendkasse für 12,00 €.

Klaus Krebaum

## Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VHB lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 12. Mai 2009, 20.00 Uhr, im Hotel "Brühler Hof", Brühler Straße 47 in Brühl-Rohrhof.

### Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 26. Juni 2008
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorstandswahlen
9. Verschiedenes

### Noch zwei Wochen lang Schnepf-Ausstellung in der Sparkasse!

Im Jahr 1938 fand im ehemaligen Gasthaus "Zum Karpfen" eine erste Ausstellung mit Exponaten der Sammlung des Ratsschreibers und Heimatforschers Ludwig Schnepf statt. Er hatte viele Funde, insbesondere aus der Zeit der Kelten und Römer, zusammengetragen, die auf der Brühler Gemarkung entdeckt worden waren. Wir haben darüber im "Heimatbuch" (Seiten 19 - 23) berichtet. Später wurde diese Sammlung in alle Winde zerstreut und galt lange als verschollen.

Nun ist es möglich geworden, in einer Ausstellung unseres Vereins einen Teil der noch vor zwei Jahren bei den "Brühler Einblicken" in der Villa Meixner schmerzlich vermissten Sammlung wieder zu präsentieren. Die Exponate sind dem VHB von Frau Margarete Hopf aus Reilingen, einer Großnichte von Ludwig Schnepf, zur Verfügung gestellt worden. Vor zwei Wochen wurde die Ausstellung in der Filiale der Heidelberger Sparkasse in der Hauptstraße eröffnet. Die Exponate sind noch zwei weitere Wochen dort zu besichtigen.

## VdK-Ortsverband Brühl



Zur Muttertagsfeier am Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr, im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel, lädt der VdK-Ortsverband alle Mitglieder - nicht nur die Mütter, sondern auch die Väter - sowie die Freunde des OV, die sich immer an den VdK-Urlaubs- und Ausflugsfahrten beteiligen, ein. Neben Kaffee und Kuchen (Kaffeegedeck bitte mitbringen) wird ein schönes Programm geboten - es unterhalten ein Shantychor, die Kinder vom Hort an der Schillerschule sowie DJ Heinz Tippl.

Die vorangemeldeten Teilnehmer für die Herbstfahrt nach Zell am See, die vom 19. bis 26.09. stattfindet, müssen auch an diesem Nachmittag ihre Anmeldungen unterschreiben. Für diese Urlaubsfahrt sind noch Zimmer frei, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

AK

Der Urlaub neigte sich dem Ende zu, und so bekamen wir für die Fahrt nach Verona endlich Sonnenschein. Entlang dem Etschtal bekam man viele Weinberge und Kiwiplantagen zu sehen. Mit einer Weinprobe ging auch dieser Tag zu Ende. Am Abend hieß es dann Kofferpacken, und bei strahlendem Sonnenschein am nächsten Tag ging dann diese Reise zu Ende.

Zur Muttertagsfeier am 13. Mai um 18.30 Uhr laden wir unsere Mitglieder in die Festhalle ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Auch Nichtmitglieder sind uns immer willkommen.

Zur Vorbesprechung für diesen Abend trifft sich die Vorstandschaft um 10.00 Uhr in der Festhalle.

ms

## Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



### Zunftbaum-Aufstellung am Goggelbrunnen

Der 1. Mai - ein Tag voller Tradition und Brauchtum, der Tag der Arbeit, ein internationaler Feiertag, verbunden mit Frieden, sozialer Gerechtigkeit und Menschenwürde. In der Nacht zum 1. Mai reiten die Hexen auf ihren Besen durch die Walpurgisnacht, daraus wurde der Tanz in den Mai - ohne Besen. Maibäume werden in der Nacht in den Dörfern aufgestellt und in manchen Gegenden Deutschlands von der Jugend der Nachbardörfer wieder geklaut. Mancherorts werden junge, mit bunten Bändern geschmückte Birkenbäume an das Fenster der Liebsten gesteckt - und manchmal auch gestohlen. Die Römer ehrten, wenn der Winter mit dem Frühling um die Vorherrschaft kämpfte, ihre Blumengöttin Flora, und der Bund der Selbständigen Brühl/Rohrhof (BdS) ehrt seine Mitglieder mit dem Aufstellen eines Zunftbaumes, mit den Zunftwappen von Schreibern, Metzgern, Apothekern, Bäckern und vielen anderen.

Wie fast jedes Jahr ließ sich Petrus nicht lumpen und sandte sein bestes Wetter. Vor dem Goggelbrunnen in Rohrhof lag der Zunftbaum und wartete darauf, dass er für einige Zeit ein aufrechtes Leben führen könnte. Viele Leute hatten sich um den Brunnen versammelt und dazwischen bewegten sich die von der Sonne hervorgehobenen roten Westen der "1. Churfürstlich Privilegierten Böllerschützen-Compagnie". Diese sammelte sich in Reih' und Glied und lud per Ladestock und Korken die Handböller.

"Herz, Schmerz ..." aus den Musikboxen wurde mit ohrenbetäubendem Geböllere übertönt. Von Herzen abgefeuert, doch ohne Schmerz, denn die Zunftbaumaufstellungsbesucher hielten sich die Ohren zu, manche nahmen die Hände nicht mehr von den Ohren und warteten auf die nächste die Luft vibrieren lassende Attacke. In dieser Luft lag der Geruch von Bratwürsten und Steaks, und nach einer kräftigen Stärkung und mit von Bier und Sekt angetrunkenem Mut machten sich die stärksten Männer vom BdS, Bernd Kieser und Timo Röllinghoff, an die Kurbel und kurbelten in gebückter, schweißtreibender Arbeit den Zunftbaum in die Senkrechte, so dass der Goggel an der Spitze ins Blaue strahlte und die bunten Bänder am Kranz im Winde flatterten.

Thomas Zoepke, Vorsitzender des BdS, freute sich, dass er dieses Mal eine besonders große Besucherzahl begrüßen durfte, unter ihnen zahlreiche Kommunalpolitiker. Das mag wohl mit den anstehenden Kommunalwahlen zusammenhängen. Reiner Zufall mag es wohl gewesen sein, dass aus den Boxen "Du hast mich 1000 Mal belogen ..." erklang. Aber wie in der Politik oft angewendet, wurde dies gleich wieder relativiert - es erklang "Ein Stern der deinen Namen trägt".

cla

Es hätte eine wunderschöne Frühlingsfahrt werden können, wenn Petrus nicht immer wieder die Schleusen geöffnet hätte. Viele Teilnehmer hatten sich lange vor der Reise für den Gardasee entschieden, denn man hatte ihn noch aus dem Jahr 2003 in guter Erinnerung. Pünktlich am 26.04. um 6.00 Uhr setzte sich der Bus in Bewegung und steuerte die Autobahn in Richtung Innsbruck-Bozen - natürlich mit einigen Zwischenstopps und Mittagessen am Fernpass - das Urlaubsziel Riwa an. Nach der Zimmerverteilung traf man sich später zum Abendessen im Restaurant.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen stand eine Fahrt mit Reiseführer entlang des Gardasees auf dem Programm. Über Torpale und Malcesine fuhr man zunächst nach Lazise. Die Altstadt zeigt heute noch dank der Scaliger-Mauer ein intaktes mittelalterliches Bild.

Wie ein Fjord ragt der Gardasee in die majestätische Bergwelt Norditaliens hinein. Weiter ging die Fahrt nach Sirmione. Die Stadt liegt auf einer langen, schmalen Halbinsel, die fast 4 km in den See reicht. Sie hat die schönste Wasserburg Oberitaliens bewahren können - von außen. Die Bergrücken, unter ihnen der 2200 m hohe "Monte Baldo", tragen weiße Schneehauben. Wie gut kann man heute Goethe verstehen, der schon vor fast 220 Jahren notierte: "Ein köstliches Schauspiel der Gardasee, den wollt ich nicht versäumen." Mit einer Grappa-Verkostung ging dann dieser Tag zu Ende.

Am zweiten Tag unternahm die Gruppe eine kleine Dolomitenfahrt. Man fuhr durch idyllische Bergdörfer durch eine baumbewachsene Landschaft. Da großes Interesse einiger Mitreisender für einen Markt bestand, fuhr man am nächsten Tag noch einmal nach Lazise. Zum Mittagessen und Kaffeetrinken hatte das Hotel "Riwa del Garda" eingeladen, also ging es nach dem Shopping zurück. Nach dem Essen fuhr man mit dem Schiff von Riwa nach Limone. Leider war aber hier der ganze Nachmittag verregnet.

## Katholische Frauengemeinschaft Brühl



### Maiandacht mit Terminänderung

Am Donnerstag, 14.05., 18.00 Uhr (nicht um 18.30 Uhr!) feiert die Katholische Frauengemeinschaft Brühl ihre Maiandacht in der Kriegerkapelle. Anschließend ist bei gutem Wetter eine Radtour zum Johanneshof geplant.

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



**Gymnastikstunden** wieder am 03.06., im Mai sind Ferien.

### Einladung zur Maiandacht und Muttertagsfeier

Die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof lädt am Mittwoch, 13. Mai, 14.00 Uhr, zur Maiandacht in die Kirche St. Michael mit anschließender Muttertagsfeier im Kindergarten-saal ein.

### Mitgliederversammlung

"Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn!" Das Eingangsgesang zur Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof sangen alle kräftig mit. Der Gottesdienst war Ausdruck und Stärkung der Gemeinschaft, die anschließend ihre alljährliche Mitgliederversammlung abhielt. In der Lesung aus der Apostelgeschichte wurden der gemeinsame Glauben und die Tatkraft betont. Im Evangelium nach Johannes vom Weinstock und den Reben und in seiner Predigt vertiefte Pfarrer Sauer das Thema. Die festen Wurzeln des Glaubens bringen mit der Liebe die Jesus lebte und gebot reiche Frucht in unser Leben. Sehr viele Mitglieder begrüßte Marianne Seitz im Namen des Leitungsteams danach im Kindergarten-saal St. Michael. Sie dankte dem Präses Pfarrer Walter Sauer für die geistliche Begleitung durch das vergangene Jahr und die vorausgegangene Eucharistiefeier in der Kirche. Bevor sie in ihrem Jahresbericht auf das vielfältige Programm des Jahres 2008 einging, gratulierten alle herzlich ihrem Präses mit einem fröhlichen Lied zu seinem erst kürzlich gefeierten Geburtstag.

Sie erinnerte an die monatlichen Gemeinschaftsmessen, Betstunden, die sie unter anderem mitgestaltet haben, den gemeinsamen mit der Frauengemeinschaft Brühl und den Frauen der evangelischen Frauenrunde begangenen Weltgebetstag, die Maiandacht, in der sich alte Marienlieder und frischer Fliederduft vermischten, und die Adventsfeier im Dezember, bei der Augen, Ohren und Türen geöffnet wurden. Im geselligen Bereich wurden angeboten: die wöchentlichen Mittwochstreffs, ein närrischer Nachmittag, eine Muttertagsfeier, Fahrradtour, Ausflug, ein Grillfest, Herings- und Zwiebelkuchen-Essen. Rege Beteiligung am Pfarrfest beim Pizza-Backen und ein reichhaltiges Kuchenbüfett beim Hungermarsch erwähnte sie ebenso wie die gelungene Präsentation der Gemeinschaft im Schaufenster der Firma Gredel in Brühl. Gerne erinnerte sie an den Nachmittag mit Frau Lüdemann, der geistlichen Leiterin der kfd des Dekanates Wiesloch, zum Thema "Kein Zorn ist schlimmer als Frauenzorn." Zu einzelnen Gruppen fanden sich Frauen zusammen, die für den Adventsmarkt bastelten, sich in Gymnastikstunden fit halten oder sich um "Krabbeltkinder" kümmerten. Die vielen Veranstaltungen wurden in mehreren Teamsitzungen und im Ausschuss für Feste und Feiern besprochen und vorbereitet. Sitzungen im Pfarrverband und Dekanat dienen unter anderem zur Information und Austausch von Erfahrungen mit anderen Frauengemeinschaften.

Den Kassenbericht mit vielen Zahlen erläuterte Therese Elert ausführlich. Durch gutes Wirtschaften, Spenden und Erlös aus dem Adventsmarkt wurden wieder Projekte weltweit unterstützt. Genannt sei die Kinderhilfe Bethlehem, Hilfe für Kinder in Rumänien, Nairobi und Dourtenga in Afrika und auch in Mannheim. Die Kasse sei wieder vorbildlich geführt, befanden Ursula Kuhn und Theresia Schmitt, die auch über die Gymnastikgruppen, die noch Teilnehmerinnen aufnehmen kann, und ihre Finanzen berichtete.

Einstimmig wurde das Leitungsteam entlastet. M. Seitz bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Vor der einstimmigen Wahl von Daniela Eder zur zweiten Kassenprüferin gab sie die Beitragsanpassung des kfd-Bundesverbandes von jährlich 8,20 € auf 12,00 € ab Januar 2010 bekannt. Die aufschlussreiche Statistik über die Altersstruktur der Mitglieder belegte, dass Frauengemeinschaft für ein gesundes, langes Leben zuträglich ist, jedoch eine Belebung mit "Nachwuchs," auch reiferer Jahrgänge, wünschenswert sei; eine direkte Einladung an interessierte Frauen.

Vor den Schlussworten des Pfarrers, der sich für das Engagement der Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde bedankte und die Frauen ermunterte, auch weiterhin ihre Begabungen einzubringen, gab M. Seitz noch die wichtigsten Termine bekannt. Eingeladen wurde zur Maiandacht mit Muttertagsfeier, zu der Wallfahrt am 18. Juni nach Hofen und der ersten Bastelstunde mit Kaffee und Kuchen am 11.05., um 14.30 Uhr. Mit einem Danklied klang die sehr harmonisch verlaufene Versammlung aus.

ms

## KOLPING

### Vortrag über Michelangelo

Zum Vortrag "Michelangelo - Künstler der Hochrenaissance und Genie der Menschheit" am 11. Mai lädt die Kolpingsfamilie Brühl alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Der Referent, Kolpingmitglied Horst Zohsel, wird über das Leben des vielseitigen Renaissance-Künstlers berichten und mit Dias auf die bedeutenden Skulpturen Michelangelos sowie auf die Ausmalung der Sixtinischen Kapelle eingehen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Brühl (unterer Eingang).



## Kollerkröten Brühl e.V.

### Elferatssitzung

Am Dienstag, 12.05., findet um 20.00 Uhr eine Elferatssitzung in der Kammer statt.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Karnevalsverein "Kollerkröten Brühl e.V." lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder zu der am Freitag, 15.05.2009, 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplätze 2 in Brühl, ein. Eine umfassende Tagesordnung erwartet die Versammlungsteilnehmer.

S.G.



## CV "Die Rohrhöfer Gögge" e.V. Brühl

### Mitgliederversammlung

Die Rohrhöfer Gögge laden alle Mitglieder zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, den 29. Mai 2009, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal "Brühler Hof" ein.

### Tagesordnung:

- Punkt 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Punkt 2 Verlesung der Tagesordnung
- Punkt 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.05.2008
- Punkt 4 Berichte:
  - des Präsidenten/Vizepräsidenten
  - der Gardeministerin
  - des Senatspräsidenten
  - des Zunftmeisters
  - des Schatzmeisters
  - der Kassenrevisoren
- Punkt 5 Ehrung verdienter Mitglieder
- Punkt 6 Entlastung der Vorstandschaft
- Punkt 7 Neuwahl bzw. Bestätigung

- des geschäftsführenden Vorstandes
- der Beisitzer
- der Kassenrevisoren

Punkt 8 Ausblick auf die kommende Kampagne

Punkt 9 Verschiedenes:

- Fragen/Anregungen/Kritik
- Behandlung von Anträgen

Anträge müssen bis spätestens 23.05. in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der Vorstand

## Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's!

**Clubabend Freitag, 8. Mai, ab 19.00 Uhr  
auf der Buffalo-Ranch**

### Tag der offenen Tür 2009 bei den Buffalo's

Beim Country-Club Buffalo's stand Musik ganz oben auf dem Veranstaltungsprogramm. Zu den flotten Rhythmen zwischen Partyhit und Westernmusik, die Heinz Tippel aus seiner CD-Box zauberte, bereichert um die Songs für den Linedance, die Christian Sildatke auflegte, waren es auch immer Einsprengsel von Live-Gesang, die für ausgelassene Stimmung sorgten. Einige Bewerber des Wettbewerbs "Die Buffalo's suchen den Country-Star" präsentierten ihr gesangliches Talent eindrucksvoll vor dem vielköpfigen Publikum. Schon jetzt lässt sich da einiges für das Finale beim Country-Openair am Samstag, 6. Juni, erwarten. Auch eine Vorstellung des Formationstanzes von den Buffalo-Linedancern kam beim Publikum sehr gut an. Kulinarisch verwöhnten die Männer und Frauen mit dem Cowboyhut ihre Gäste mit der bekannten Palette an Westernleckereien, die das Team um Küchenchef Harold Michel ohne Unterbrechung köchelten und grillten. Natürlich gab es auch die passenden Getränke dazu, diesmal sogar auch in einer rancheigenen Cocktail-Bar durch die Buffalo-Jugend. Michael Sildatke, der 1. Vorsitzende, wies die Besucher darauf hin, bei Alkohol, ein Taxi anzufordern. Die Security half beim Verlassen der Buffalo-Ranch, um ihre Gäste sicher heimzuleiten. Als Gastgeber wurde Buffalo's Country Club seiner Verantwortung immer gerecht. Denn im nächsten Jahr gibt es ja wieder einen 1. Mai, und alle wollen Gäste zum Tag der offenen Tür bei den Brühler Büffeln sein. Den Helfern rund um diese Veranstaltung gilt ein ganz herzliches Dankeschön.

**Montags Linedance-Tanztraining und Workshops ab 19.30 Uhr für Erwachsene** im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17 - 19 in 68782 Brühl

### Die Talentsuche geht weiter ...

#### Buffalo's suchen den Country-Star

Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen, es sollte unter dem Motto "Country" stehen. Sendet eure Bewerbung an [michaelsildatke@aol.com](mailto:michaelsildatke@aol.com), [schaeffer@t-online.de](mailto:schaeffer@t-online.de) [frank.brunisch@freenet.de](mailto:frank.brunisch@freenet.de) oder stellt euch einfach vor. Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

**[www.buffalos-bruehl.de](http://www.buffalos-bruehl.de)**

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



die Verpflegung besser planen zu können, wäre es schön, wenn sich jeder bei ihm melden würde.

### Franz-Buder-Gedächtnisschießen und Militärgewehrschießen

Zur Erinnerung an unseren Ehrenoberschützenmeister Franz Buder findet alljährlich das Gedächtnisschießen statt. Geschossen wird mit Karabiner Kal. 22 lfb. ohne Zielfernrohr und offene Klasse sowie Standardscheibe für KK-Gewehr 50 m Entfernung liegend aufgelegt und liegend freihändig. Die Ausschreibung besagt, 8 Schuss liegend aufgelegt, davon die besten 5 in die Wertung. danach 5 Schuss freihändig in die Wertung. Bei Ringgleichheit zählt das bessere Ergebnis in der Disziplin liegend freihändig und danach die meisten 10er, 9er usw. Den ersten Platz belegte Ralf Schröder, den zweiten Platz Jörg Popanda und den dritten Platz Matthias Mückenmüller.

Daran schloss sich das Militärgewehrschießen an, ebenfalls auf dem KK-Gewehr-Stand. Die Ausschreibung lautete hier: Vor Wettkampfbeginn maximal 4 Probeschüsse mit Beobachtung. Geschossen werden für die Wertung 3 Schuss liegend freihändig und 3 Schuss stehend freihändig auf 50 m ohne Beobachtung. Die Ringzahlen addiert ergibt das Gesamtergebnis. Schießzeit einschl. Probeschüsse 20 Minuten. Bei Ringgleichheit zählt das bessere Ergebnis vom Stehendschießen, danach die meisten 10er, 9er usw. Hier belegte den ersten Platz Marcus Weber, den zweiten Platz Andreas Vock und den dritten Platz Thomas Gredel. Die Siegerehrung fand im Clubhaus statt. SM Andreas Vock übergab die Pokale den Siegern und bedankte sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme am Schießen und wünschte noch einen fröhlichen Ausklang. Er erhofft sich allerdings für das nächste Jahr eine größere Teilnehmerzahl an beiden Schießen.

### 3. Rundenkampfergebnisse

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I war zu Gast bei der SG Ketsch I und verlor mit 776:799 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 271 Ringen.

Einzelergebnisse

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Marco De Fazio   | 271 Ringe |
| Rudolf Kohler    | 256 Ringe |
| Karlheinz Eisner | 249 Ringe |

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl II hatte den SSV Altlußheim als Gegner und gewann mit 764:679 Ringen den Wettkampf. Beste Einzelschützin war Ursula Jettinger mit 257 Ringen.

Einzelergebnisse

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Ursula Jettinger | 257 Ringe |
| Marcus Weber     | 254 Ringe |
| Dirk Metz        | 253 Ringe |

### Schwimmverein

#### Hellas Brühl e.V.



### 2. süddeutscher Jugendmehrkampf in Karlsruhe

Am letzten Wochenende fand in Karlsruhe der 2. süddeutsche Jugendmehrkampf im Schwimmen statt.

Für den SV Hellas Brühl waren Anneke Baumgärtner und Nils Kirstetter, beide Jahrgang 1997, am Start. Geschwommen wurden die Strecken über 100 m, 400 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Rücken.

Des Weiteren wurden im Technikteil 7,50 m Gleittest, 15 m Delphinbeinbewegung, 50 m Kraulbeinbewegung und ein Sprungtest absolviert. Der Sprungtest wurde in einer Turnhalle durchgeführt und sollte aufzeigen, wie die Kraftverhältnisse der Beine sind. Bei dieser Übung zeigte sich, dass Anneke Baumgärtner ein wahres Sprungtalent ist, denn sie konnte sich den zweiten Platz sichern.

Der erste Abschnitt am Samstag verlief für Nils Kirstetter auf der 100-m-Freistil-Strecke sehr vielversprechend, denn er schwamm persönliche Bestleistung in 1:03,19. Die anschließende Lagenstrecke warf ihn aber in der Gesamtwertung zurück, denn es klappte nicht wie gewollt. Am Sonntagmorgen um 8.30 Uhr begann dann auch schon der Technikteil, und Kirstetter fand von Wettkampf zu Wettkampf immer mehr

## Sportgemeinde Brühl

### Abteilung Schützen

#### Termine:

13.06.: Westernschießen, Beginn: 11.00 Uhr (Ausschreibung im Schützenhaus)

Für das Westernschießen muss der Außenbereich des KK-Standes auf Vordermann gebracht werden. OSM Dirk Metz fände es super, wenn sich recht viele Mitglieder zu einem Arbeitseinsatz am 09.05. ab 10.00 Uhr einfinden würden. Um



zu seiner Form. Über die 100 m Rücken erreichte Nils Kirstetter eine neue badische Bestzeit mit 1:12,78.

Am Ende des Tages belegte er einen sehr guten sechsten Platz mit nur 49 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten. Anneke Baumgärtner landete auf Platz 53 in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld.

Armin Habeth war mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden und beglückwünschte seine beiden Athleten. Bleibt zu hoffen, dass beide ihre Leistungen im Juli auf den badischen Meisterschaften abrufen können.



## Kegelverein 1974 Brühl e.V.

### Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

### KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

### Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften der Aktiven vom 25. und 26.04.

Senioren B:

25. Platz Josef Rill 399 + 400 = 799 LP

### Ergebnisse der badischen Meisterschaften der Jugend vom 02.05. + 03.05.

C männlich

7. Platz Yannick Knodel 514 + 500 = 1014 LP

B weiblich

2. Platz Julia Schiller 388 + 414 = 802 LP

A männlich

10. Platz Marco Mergenthaler 461 + 439 = 900 LP

Bei der C-Jugend wurden gleich am ersten Tag sehr gute Ergebnisse erreicht. Yannick Knodel belegte mit 514 LP den sechsten Platz. Damit hatte der Yannick nur 14 LP mehr als Platz neun, der damit ausgeschieden ist. Am zweiten Tag hatte auch Yannick Knodel mit sich zu kämpfen. Zwar wurden noch 500 LP erreicht, aber er wurde dennoch von einem anderen Spieler überholt. Im letzten Jahr erreichte Yannick Knodel Platz sieben beim Bezirk. Dieses Jahr erreichte er Platz sieben auf der Badischen. Man sieht, dass sich das viele Training vom Yannick schon rentiert hat.

Bei der B-Jugend kegelte Julia Schiller gleich am Anfang 388 LP - eigentlich auf die dicken Kegel in Viernheim zu wenig. Dennoch kamen viele andere Keglerinnen nicht zurecht. So stieg die Chance immer mehr, sich noch für den Sonntag zu qualifizieren. Nach dem ersten Tag belegte Julia Schiller dann sogar Platz acht. Am Sonntag konnte Julia Schiller gleich mit 221 LP nach 50 Wurf ein gutes Ergebnis erreichen. Leider lief es mit den nächsten 50 Wurf nicht ganz so gut, aber mit 414 LP Gesamt konnte Julia Schiller deutlich zulegen. Das führte dann dazu, dass die anderen Starterinnen unter Druck gerieten. So kam es, dass Julia Schiller vor dem letzten Durchgang sogar schon auf Platz drei gelandet ist. Als dann das Schlusspaar kegelte, sah es nach 50 Wurf nicht danach aus, dass man noch einen Platz steigen könnte. Doch das Unglaubliche trat dann ein. Die Keglerin aus Mosbach kam plötzlich gar nicht mehr zurecht, und Julia Schiller belegte dann am Ende Platz zwei auf der badischen Jugendmeisterschaft. Der KV Brühl gratuliert dir herzlich zur Vizemeisterschaft in Viernheim.

Bei der A-Jugend wurden gleich am Start gute Ergebnisse erreicht. Somit war Marco Mergenthaler gleich unter Druck. Nach 219 LP nach 50 Wurf kegelte Marco dann 163 LP ins Volle und erreichte dann ein Gesamtergebnis von 461 LP. Das bedeutete nach dem ersten Tag Platz sieben. 10 LP lag damit Marco hinter der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Leider kämpfte Marco an Tag 2 mehr mit sich und kam nur noch auf 439 LP. Mit insgesamt 900 LP musste Marco sich mit Platz 10 von München verabschieden. Der Titel des Bezirksmeisters bleibt ihm in diesem Jahr. Im neuen Jahr kann er sich dann mit den Junioren über 200 Wurf messen.

### Vorschau:

Sa., 09.05. und  
So., 10.05.

badische Meisterschaft in Brühl

In Brühl kegeln die Besten aus den Bezirken. Einige Bundesligakegler werden anwesend sein, und es wird zwei Tage lang gutes Kegeln in Brühl zu sehen sein. Einige Starter haben in ihren Bezirken schon über 1000 LP gekegelt. Das dürfte in Brühl wohl nicht unbedingt anders sein. offene passive Meisterschaften  
Grillfest KV Brühl

So., 14.06.

So., 12.07.

## Turnverein Brühl 1912 e.V.



### Abt. Volleyball

#### Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt "Die Schmetterlinge", spielt immer mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der BZ-Halle der Marion-Dönhoff-Realschule. Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen.

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016



## 1. Brühler beach Volleyball Ortsmeisterschaft



Dieses Jahr findet zum ersten Mal ein Jedermann/frau-Turnier im Beachvolleyball statt.

Gespielt wird in 4er Teams, wobei es egal ist, wie sich die Teams zusammensetzen: 2 Damen/2 Herren, 1 Dame/3 Herren, 4 Damen, 4 Herren usw.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Spieler keinen Spielerpass besitzen und nicht aktiv an einer Volleyballrunde teilnehmen.

|                             |                                                                                                             |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Termin:</b>              | Samstag, 20. Juni 2009                                                                                      |
| <b>Beginn:</b>              | 10.00 Uhr, der Platz ist geöffnet ab 9.30 Uhr                                                               |
| <b>Ort:</b>                 | Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplatz 2                                                                      |
| <b>Spielmodus:</b>          | Ein Team besteht aus 4 Personen. Alle Plätze werden ausgespielt, keine Mannschaft scheidet vorher aus.      |
| <b>Spielberechtigt:</b>     | Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen.                                     |
| <b>Anzahl Mannschaften:</b> | 16 Teams<br>Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.                                 |
| <b>Startgeld:</b>           | 0 Euro                                                                                                      |
| <b>Meldungen an:</b>        | Per Telefon 780618, Jutta Krenzlin<br>per Mail turnier@tv-volleyball.de<br>oder Online www.tv-volleyball.de |

### Abteilung Boule

#### Erster Sieg in der Hardt-Liga

Das 4. Hardt-Liga-Spiel führte uns diesmal nach Untergrombach, wo wir auf die Mannschaft der Boule Residence Bruchsal trafen. Nachdem die beiden Triplettes gespielt waren, stand es 1:1 unentschieden. Also musste jetzt das Augenmerk

auf die drei Doublettes gelegt werden. Das erste Doublette konnten wir souverän für uns entscheiden, während das zweite Doublette nach einer Aufholjagd doch 11:13 verloren ging. Das letzte Sieg wurde mit 13:6 gewonnen, so dass wir unseren ersten Sieg feiern konnten. (sk)



### Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 12. Mai, trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im Nebenzimmer oder bei schönem Wetter im Biergarten des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



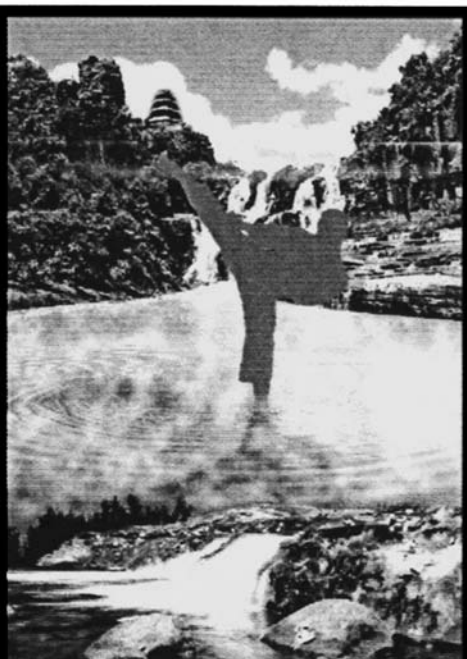
### Fußballverein 1918 Brühl e.V.



### Abteilung für Selbstverteidigungsarten

### Große Vorführung zum Muttertag

Kampf- und Selbstverteidigungskunst



VIET VO DAO - TU VE

**Vorführung**  
**10. Mai 2009**  
**16:30 Uhr - 18:00 Uhr**  
**Festhalle Brühl**  
**Hauptstraße 2**  
**68782 Brühl**

Diesen Sonntag ist es so weit: Die Abteilung MES des Fußballvereins Brühl veranstaltet am Sonntag, 10. Mai, ihre große Kampfkunstgala in der Festhalle Brühl (Hauptstr. 2) und lädt alle Sportinteressierten und ihre Familien zu dieser ein. Den Besucher erwartet eine spannende und unterhaltsame Vorführung, in der die Sportler den Selbstverteidigungssport Viet Vo Dao - Tu Ve vorstellen und die modernen und traditionellen Facetten ihrer Kampfkunst aufzeigen. Beginn der Vorführung ist ca. 16.30 Uhr.

Interessierte sind natürlich auch eingeladen, das Training zu besuchen. Trainingsort ist die Sporthalle Brühl (ehemaliger Kraftraum) in der Ormessonstraße

### Trainingszeiten:

|              |     |                   |
|--------------|-----|-------------------|
| Erwachsene:  | Di. | 20.00 - 21.30 Uhr |
| Jugendliche: | Mi. | 18.00 - 19.30 Uhr |
| Kinder:      | Do. | 17.30 - 19.00 Uhr |
|              | Fr. | 17.00 - 18.15 Uhr |



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### Sommerprogramm für Vereins- und Nicht-Vereinsmitglieder Latino-Aerobic ab Montag, 11. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftaining mit Aerobic- und Tanzelementen. Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen zehnstündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Bewegungskurs mit Walking ab Mittwoch, 13. Mai, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Als neues Bewegungsprogramm bietet der SV Rohrhof im Sommer einen Bewegungskurs, kombiniert mit Walking an. Hiermit sind alle Personen angesprochen, die sich gesund und fit halten bzw. werden möchten. Bei gutem Wetter geht die Gruppe walken, und bei schlechtem Wetter findet in der Sporthalle des SV Rohrhof ein abwechslungsreiches "Fit in den Tag"-Training statt. Mit Walking findet eine sanfte körperliche Beanspruchung statt, die allgemeine Ausdauer wird trainiert und verbessert. Ergänzt wird das Training durch ausgewählte Übungen für die Muskulatur, Beweglichkeit, Flexibilität und Koordination.

Der Kurs findet über 10 Stunden und bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist in der Sporthalle des SV Rohrhof in der Gartenstraße.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter 06202/77278 (Frau Schwenzer) oder 0621/8060685 (Frau Reith).

#### TSG Eintracht Plankstadt II - SV Rohrhof

2:1

Die Platzherren überzeugten mit einer hervorragenden Leistung beim überraschenden Sieg gegen den Tabellenzweiten vor gut 130 Zuschauern. Das Spiel begann mit hohem Tempo. Beide Teams spielten forsch auf, aber ein Torerfolg kam dabei anfangs trotz guter Ansätze nicht heraus. Erst in der 25. Minute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung.

In der 32. Minute rettete die Latte Plankstadt den erneuten Rückstand. Aber auch Plankstadt hatte Chancen, den Rückstand wieder wettzumachen. So erzielte Daniel Hucklele den verdienten Ausgleich zum 1:1 in der 37. Minute. Mit Beginn der zweiten Halbzeit sah man schon einen kleinen Vorteil im Spielaufbau und in der Kraft für die Brühler. Erneut hatte der SV Rohrhof Pech, denn der Ball prallte noch zweimal nur gegen die Latte. Ein Foulspiel im gegnerischen Strafraum an Daniel Hucklele führte in der 73. Minute zum Elfer für die TSG Eintracht Plankstadt. Waldemar Anschütz ließ Marco Oberdorf keine Chance und nutzte seinen Strafstoß zur 2:1-Führung. Im weiteren Verlauf verpasste Rohrhof leichtsinnig den Ausgleich. In der Schlussphase wurde es noch einmal ein richtig heißes Spiel. Denn der Tabellenzweite wollte partout nicht als Verlierer vom Platz gehen und drängte zumindest auf den Ausgleich. Die Abwehr samt Tormann Sertac Cicek bekam richtig viel Arbeit, die aber am Ende belohnt wurde. gw

#### SG Oftersheim II - SV Rohrhof II

6:3

Die SGO kann weiter vom Aufstieg träumen. Die Rohrhofer Führung glich Marcel Weiß aus (20.). 15 Minuten später ging die SGO durch ein SVR-Eigentor mit 2:1 in Front. Nach der Pause ging dann die SGO ihrerseits aggressiver in die Zweikämpfe und bog nach dem 3:1 durch Marcel Weiß auf die Siegesstraße ein. In der 63. Minute kam der SVR per Konter

zum Anschlussstreffer. Nach einem Foul an Sebastian Knaup nutzte Marcel Weiß den fälligen Elfer zur 4:2-Führung. In der 78. Minute drückte Knaup einen Lattenabpraller von Jürgen Engelhardt zum 5:2 über die Linie. Das 6:2 erzielte Matthias Schmitt, ehe Rohrhof noch Ergebniskosmetik betrieb (85.). tro

### Heimspiel gegen Edingen

Am kommenden Sonntag empfängt der SVR auf heimischem Geläuf die Mannschaft von Fortuna Edingen. Die Edinger belegen derzeit den 13. Tabellenplatz der Kreisklasse A. Nach der Niederlage am vergangenen Sonntag darf man auf das Auftreten der jungen Mannschaft gespannt sein. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft empfängt am Sonntag die DJK Neckarhausen II. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

### Junioren:

A-Jun.: 09.05., 15.45 Uhr: SVR - TSV Neckarau

B-Jun.: 09.05., 14.30 Uhr: SG Altlußheim/Neulußheim - SVR

C-Jun.: 09.05., 14.30 Uhr: SC Blumenau - SVR

D-Jun.: 09.05., 13.30 Uhr: Spvgg 03 Ilvesheim - SVR

CS

### Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Mit einer packenden Siegerrunde in der Springprüfung der Klasse S\* ging das große Reitturnier in Brühl vorletzten Sonntag zu Ende. Thomas Wittemer auf Cateiro (Worms-Pfledersheim, 0 Fehler/41,04 Sekunden) hatte die Nase am Ende knapp vor Marina Borchert-Retta (Sportpferdezentrum Aach, 0/42,07) und Nina Appold, die auf El Saltador für den Reitverein Mannheim an den Start ging (0/42,21). Das S\*-Springen um den Preis des Reitstalls Weil im Schönbusch war Höhepunkt eines rundum gelungenen Turnierwochenendes mit insgesamt 18 Prüfungen ab der Einstiegsklasse. Über 800 Mal gingen Reiter aus der Region, aber auch weit darüber hinaus, an den Start. Highlight am Samstag war die Springprüfung der Klasse M\*\* um den Preis der Gemeinde Brühl. Hier durfte sich Joachim Durst (RC Güglingen) auf Aragon über den Sieg freuen. Die Reiter lobten allesamt den hervorragenden Zustand der Turnierplätze. "Dabei hat uns die Bauunternehmung Triebskorn unterstützt", resümierten die Organisatoren und lobten: "Ohne deren Hilfe könnten wir den Teilnehmern nicht solch einen tollen Platz präsentieren."

Das schöne Wetter des Wochenendes tat ein Übriges und lockte die Besucher in Scharen auf die idyllische Reitanlage im Weidweg, um Turnierluft zu schnuppern und bei den spannenden Wettbewerben mitzufiebern. Für das leibliche Wohl der Gäste hatte das Organisationsteam natürlich bestens gesorgt - Köstliches vom Grill, ein Kuchenstand, Waffeln der Vereinsjugend, frisch zubereitetes Eis, eine stilleckte Suppenküche und das abwechslungsreiche Angebot des "Reiterstübchens" ließen Hunger und Durst keine Chance. An zwei Ständen gab es Zubehör rund um den Sport mit den Vierbeinern. Für Kurzweil sorgte zudem die große Party am Samstagabend, wo viele Reiter das Tanzbein zur Musik von DJ Galaxis schlangen.

### Die Platzierungen der Brühler Reiter:

Führzügelklassen-Wettbewerb

4. Michelle Hartmann auf Schnucki

Reiter-Wettbewerb - Abteilung 1

8. Jennifer Adolph auf Nevada

Reiter-Wettbewerb - Abteilung 2

9. Stefan Hellinger auf Gardini

Dressurwettbewerb Klasse E

9. Mona Klingel auf Feije-Eibert fan't Frijhiem

Dressurprüfung Klasse A

4. Jessica Piaszek auf Patron

9. Ursula Schleicher-Gauggitz auf Desdemona

10. Lisa Schultz auf Julia

Stilspringprüfung Klasse L

2. Markus Triebskorn auf Clever

Mannschaftsspringprüfung Klasse A\*\*

5. Brühl/Ketsch/Schönbusch

mus



### TanzSportClub Kurpfalz e.V.

#### Highlight in Brühl

Auch der diesjährige "Tanz in den Mai" des TSC Kurpfalz e.V. wurde von Erfolg gekrönt. Der Saal platzte aus allen Nähten - zur Freude des stellv. Schatzmeisters -, und die Stimmung war bombig! Ein lockerer, wunderschöner Abend nahm ab 20.00 Uhr in der Brühler Festhalle seinen Lauf. Hierzu haben viele fleißige Mitglieder und auch eine ganz besondere Musikband "The Holidays", die schon seit zehn Jahren die Vereinsfeste unterstützt, beigetragen. Die zauberhafte Saal- und Tischdekoration übernahmen die Jugendwartin Ute Käß und ihr Team, bestehend aus ihrem Ehemann Herbert und dem Ehepaar Michael und Rita Reinmuth.

Der stellvertretende Schatzmeister Michael Reinmuth kümmerte sich nicht nur um organisatorische Angelegenheiten wie Kartenverkauf und optimale Bestuhlung der Halle, sondern eröffnete auch den Ball. Und überhaupt schien er an diesem Abend überall zu sein: an der Kasse, am Mikrofon, bei den Gästen, aber hauptsächlich auf dem Parkett!

Der Sportwart, Uwe Bauder, der gleichzeitig auch als Wertungsrichter öfters für den Verein unterwegs ist, verstand es sehr gut, mit seinem Charme und seiner lockeren, ungezwungenen Art die Gäste durch das eigene Programm des TSC zu führen. Denn beim "Tanz in den Mai" kann man bekanntlich nicht nur tanzen, sondern auch die Tanzkünste einiger Mitglieder bewundern. Zum diesjährigen Programm gehörten das vereinseigene Turnierpaar, Dagmar Krüger/Thomas Lange, die Lateinformation und die orientalische Gruppe.

Dagmar Krüger und Thomas Lange sind über den Tanzkreis im TSC Kurpfalz zum Turniersport gekommen und tanzen seit ca. fünf Jahren für den Verein Turniere im Bereich Standard. Ihr größter Erfolg bisher war der zweite Platz letztes Jahr bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften in der Senioren-1C-Klasse. Inzwischen sind sie in die Senioren-1B-Klasse aufgestiegen und hoffen, bald neue Erfolge für den Verein feiern zu können. Mit ihrer 15-minütigen Tanz-einlage erfreuten sie die Zuschauer mit Walzer, Tango, Slow Foxtrott, Wiener Walzer und Quickstepp. An dieser Stelle auch eine herzliche Einladung an alle turnierinteressierten Paare, das Vereinsangebot kennen zu lernen!

Anschließend konnte das Publikum die Dienste der "Holidays" für eine halbe Stunde selbst in Anspruch nehmen. Dieses Jahr war sogar eine große auswärtige Gästegruppe dabei, die nur wegen der Band gekommen ist. Allein das spricht für die Qualität der dargebotenen Musik!

Kurz nach 21.30 Uhr tanzte die Lateinformation "Time to dance". Mit dem Motto "Schlager" entführten die sechs Paare das Publikum in die 70er Jahre. Die fetzige Show zeigte alle fünf lateinamerikanischen Tänze in einer aufregenden Choreografie. Das Team unter Leitung von Tanja und Jens Gieser wurde dafür mit großem Applaus belohnt. Sieben Minuten lang tanzte die Gruppe in leuchtenden blauen Kostümen zu Evergreens wie "Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben" oder "Sag mir Quando".

Nach einer weiteren halben Stunde Publikumstanz und gegen 22.30 Uhr folgte die beliebte orientalische Gruppe "Sahmeran", die einmal mehr mit einer tollen, neuen Choreografie ihrer erfahrenen Trainerin, Ulkü Klein, überraschte. Neun Frauen in glitzernden Kostümen und mit strahlenden Gesichtern tanzten zum Stück "Habibi Ya Eini" von "Amira Mor" eine Mischung aus Trommelsolo und zackigen, peppigen typisch orientalischen Bewegungen. Mit einem großen Applaus und mit einem zufriedenen Lächeln überließen sie das Parkett dem Publikum, das von nun an bis in den frühen Morgen ungestört das Tanzbein schwingen konnte.

Dank der guten Geister, die die Bar betreuten, konnten sich die zahlreiche Gäste eine kleine Verschnaufpause gönnen. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest!  
Alexandra Exizidis



### Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de

#### Walter Kerber gewinnt Freundschaftsangeln

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Petrijünger der 65er zum gemeinsamen Freundschaftsangeln mit dem ASV Plankstadt. 31 Angler konnte Sportwart Uwe Stolpmann beim Treffpunkt am Monsterloch begrüßen und ihnen die abgesteckten Angelplätze erklären und zulosen. Danach machten sich die Schuppenwildjäger sofort auf zu den Rheinbuhnen. Dort angekommen, wurde das Gerät aufgebaut, das Futter angerührt und die Würmer auf ihren Einsatz im Bett von Vater Rhein vorbereitet. Letztere waren wohl an diesem sonnigen Maimorgen nicht so motiviert, die Fische zu verführen, denn nach drei Stunden verzweifelter Fischwaid konnten nur fünf Angler einen Fang zur Waage bringen. Als Einziger konnte Walter Kerber zwei schwere Fische auf die Schuppen legen und setzt sich somit nach seinem dritten Platz beim Anangeln an die Spitze der Vereinswertung. Den zweiten Platz belegte nach einem Jahr Angelpause Jochen Reifenberg, gefolgt von Gerd List. Der Rest der 17 Angler aus Brühl mühte sich an diesem Morgen umsonst und ging leer aus. Beim ASV Plankstadt waren zwei Angler fängig, es siegte Hermann Dietsche vor Toni Pees, beide jeweils mit einem Barsch. Und so kam es wie fast in jedem Jahr: Die Petrijünger aus Plankstadt mussten den Wanderpokal wieder den Brühlern überlassen, auch wenn es heuer etwas knapper war. Aber auf den Sieg kommt es keinem der beiden Vereine an, wie die Sportwarte Peter Schwab und Uwe Stolpmann nach dem gemeinsamen Mittagessen am Vereinsheim der 65er verkündeten, vielmehr ist es die tiefe Freundschaft, die beide Vereine schon seit Jahren verbindet, die mit diesem Angeln gepflegt werden soll.  
J.R.

### Was sonst noch interessiert



#### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

- |                                                                  |                   |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Gartenrutsche für Kinder (Kettler)                             | Tel. 0170/8191062 |
| 1 Juniorbett, ahornfarben, 70 x 140 cm                           | Tel. 71347        |
| 2 Lattenroste, Holz, verstellbar, 1,00 x 2,00 m                  | Tel. 74614        |
| 1 Lattenrost, Holz, Kopf- und Fußteil verstellbar, 0,80 x 2,00 m | Tel. 77805        |
| 1 Waschbetonbox für Mülltonne                                    | Tel. 74413        |

#### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 10.05.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ist die

Dreieinigkeit eine biblische Lehre?"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März: Unseren Blick auf den Preis gerichtet halten", gestützt auf Philipper 3:14

Donnerstag, 14.05.

19.00 Uhr Es wird im Anhang aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Wann sollte man eine Kopfbedeckung tragen?"

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 27-29 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was uns glücklich macht" und "Gefahren durch unangebrachte Loyalität".

#### Appel + Ei Schwetzingen

##### "Einkaufen für wenig Geld"

##### Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

##### Öffnungszeiten:

|                                        |                   |
|----------------------------------------|-------------------|
| Dienstag bis Freitag (außer feiertags) | 12.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag (außer feiertags)              | 10.00 - 13.00 Uhr |

##### Montag geschlossen

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),  
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

**Achtung:** Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich. Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06202/931-424.

#### Hospizgruppe Schwetzingen

##### Trauertreff jeden 2. Freitag im Monat

**Nächster Termin: 08.05., 16.00 bis 17.30 Uhr, im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen**

*Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.*

- R. Hamerling

**Erstkontakt und weitere Infos** über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139.

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. veranstaltet am 9. Mai ab 12.00 Uhr einen Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen in Schwetzingen-Hirschacker, Siedlerstr. 30.

Der gesamte Erlös wird alten, kranken und ausgesetzten Tieren zugute kommen. Liebe Tierfreunde, bitte unterstützen Sie unsere Veranstaltung durch Ihren Besuch!

#### Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Der Freie Waldorfkindergarten Schwetzingen lädt ein zum Vortrag "Wut im Bauch - Über den Umgang mit kindlichen Aggressionen".

Sie werfen mit den schlimmsten Schimpfwörtern um sich, kratzen die kleine Schwester oder treten Papa ans Schienbein. Sie werfen sich in aller Öffentlichkeit schreiend auf den Boden oder zerstören mutwillig das Spielzeug eines Freundes. Und das meist aus heiterem Himmel.

Viele Eltern erleben von Zeit zu Zeit ein ähnliches Verhalten bei ihren Kindern. Wie diesen Ausbrüchen adäquat begegnet werden kann, soll uns beschäftigen.

Voraussetzung dafür ist aber, dass wir die Gründe für dieses Verhalten kennen, um unterscheiden zu können, wo es altersgemäß notwendig ist und wo (selbst-)zerstörerisch.

Gabriele Pohl, Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichen-therapeutin, Kaspar-Hauser-Institut für Heilende Pädagogik, Kunst und Psychotherapie, Mannheim

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstr. 51 (Bassermannhaus)

Dienstag, 12.05., 20.15 Uhr

Eintritt: 4,00 €, Vereinsmitglieder 3,00 €

## Betreutes Wohnen, Ahornstraße

Der Mannheimer Luisenpark war dieses Mal das Ausflugsziel der Senioren vom Betreuten Wohnen, Ahornstraße. Im Seecafé stärkte man sich zuerst mit Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es ins Pflanzenschauhaus. Dort bestaunten die Ausflügler die Kakteenausstellung und bewunderten die bunte Unterwasserwelt im Aquariumhaus. Nach einem Rundgang, vorbei an den farbenfrohen Tulpen und possierlichen Pinguinen, kehrten die Senioren zum Abendessen ins Seecafé ein. Alle Ausflügler waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener Ausflug war.

Jede Woche werden von der Betreuungsleiterin Mariola Rogalski und ihrem Team Veranstaltungen organisiert, entweder mit Kaffee und Kuchen oder einem Abendessen. So gab es wieder Spielnachmittage, Gottesdienste, Diavorträge und Geburtstagsfeiern.

Ebenso war der Besuch nach Karlsruhe in die Staatsoper ein weiterer Höhepunkt für die Bewohner. Mit dem Tribskorn-Bus wurden die Senioren von ihrem Hausmeister Herrn Richter in die Oper "Hochzeit des Figaro" gefahren. Nach ein paar fröhlichen Stunden fuhr die lustige Runde wieder zurück nach Brühl in die Ahornstraße.

## "Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 30,50 € bzw. 366,00 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo. Mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WVV Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Würth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juni 2009 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Juni 2009 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Mittwoch, 20. Mai 2009, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Juni 2009 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Berghemer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- Bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1,

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

## Lebenshilfe - Region Schwetzingen-Hockenheim e.V.

Die Lebenshilfe Region Schwetzingen-Hockenheim e.V. lädt herzlich ein zum "Tag der offenen Tür" ins offene Haus der Lebenshilfe am Samstag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr (Käthe-Kollwitz-Straße 26, Oftersheim Nord-West). Im offenen Haus sind nicht nur ein integrativer Kindergarten mit Kinderkrippe und die Offenen Hilfen untergebracht, sondern die Mehrzweckräume können künftig auch von interessierten Vereinen und Gruppen angemietet werden. Um 15.00 Uhr findet eine kleine offizielle Eröffnung statt. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spielen und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## 11. Selbsthilfetag

Unter dem Motto: "Selbsthilfe - auf dem Weg zur Veränderung" werden sich am 16. Mai erstmals 62 Selbsthilfegruppen aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis im großen Saal der Stadthalle Heidelberg präsentieren. Veranstaltet wird der 11. Selbsthilfetag vom Heidelberger Selbsthilfebüro und der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis. Die Eröffnung erfolgt durch den Schirmherrn OB Dr. Eckart Würzner.

Neben den Infoständen der Selbsthilfegruppen referieren hochkarätige Referenten zu aktuellen Themen wie Tinnitus, ADS für Erwachsene, Mobbing. Das Gesundheitssystem in Baden-Württemberg wird der ehemalige Ärztekammerpräsident von Berlin, Dr. Ellis Huber, ab 12.00 Uhr unter die Lupe nehmen. Insgesamt sorgen 17 Foren mit Vorträgen, Workshops, offenen Meetings und Präsentationen der Selbsthilfegruppen für ein vielfältiges Programm.

### INFOS UND KARTEN:

[www.burgfestspiele-jagsthausen.de](http://www.burgfestspiele-jagsthausen.de)  
07943 912345 und 912346

### JEDEN SOMMER IN DER GÖTZENBURG:



Götz Alsmann

GEFÖRDET AUS  
MITTELN DER  
WÜRTH-GRUPPE



BURGFESTSPIELE  
JAGSTHAUSEN

### GROSSES THEATER

- 4.6. – 29.8. „Die Dreigroschenoper“
- 18.6. – 30.8. „Götz von Berlichingen“
- 2.7. – 28.8. „Die Räuber“
- 16.7. – 27.8. „A Midsummernight's Sex Comedy“

### JUNGES THEATER

- 7.6. – 29.8. „Die kleine Hexe“

### KONZERTHIGHLIGHTS

- 6.6. 20.30 Uhr Klaus Doldinger's Passport
- 19.6. 20.30 Uhr Götz Alsmann  
live mit Band